

Steffen Wietzorek



Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (SS 2015) Career Service SS15()
 Erfasste Fragebögen = 86
 Anzahl der versendeten TÄNs (Online) = 93
 Rücklaufquote (Online) = 92.5

Globalwerte

1. Kurskonzept und Lernplattform



mw=1,5
s=0,6

2. Relevanz der Kursinhalte

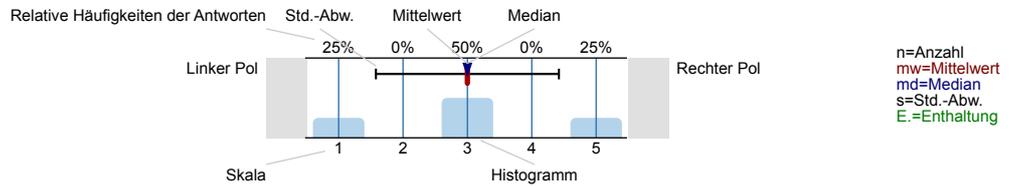


mw=2,1
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

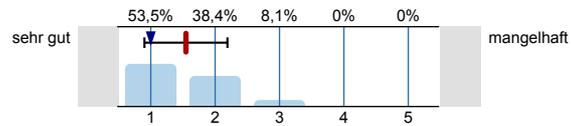
Legende

Fragestext



1. Kurskonzept und Lernplattform

1.3) Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?



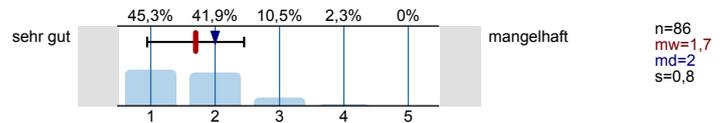
2. Relevanz der Kursinhalte

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach folgende Themen:

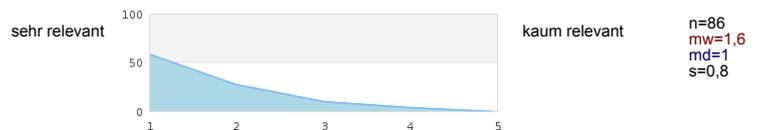
2.1) „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)



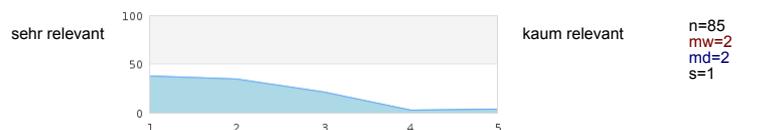
2.2) Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?



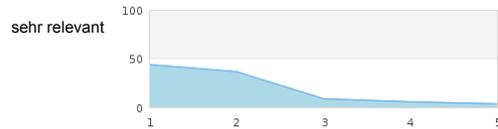
2.3) „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)



2.4) „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)



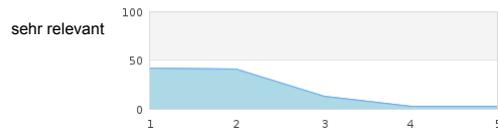
2.5) „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)



kaum relevant

n=86
mw=1,9
md=2
s=1

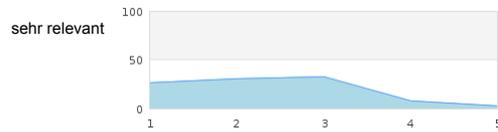
2.6) „Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)



kaum relevant

n=86
mw=1,8
md=2
s=0,9

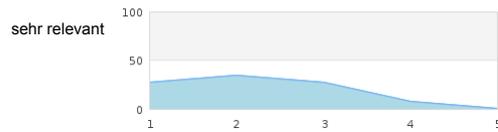
2.7) „Tropen und Figuren“ (Lektion 6)



kaum relevant

n=86
mw=2,3
md=2
s=1

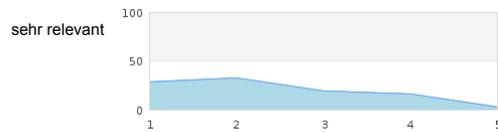
2.8) „Stilebenen und -register“ (Lektion 6)



kaum relevant

n=86
mw=2,2
md=2
s=1

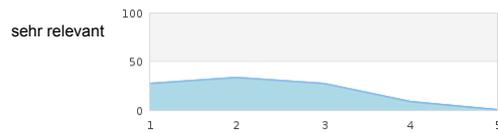
2.9) „Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)



kaum relevant

n=86
mw=2,3
md=2
s=1,1

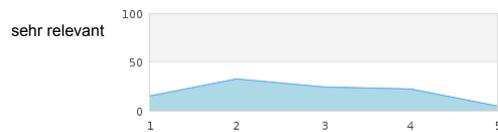
2.10) „Metaphern“ (Lektion 8)



kaum relevant

n=86
mw=2,2
md=2
s=1

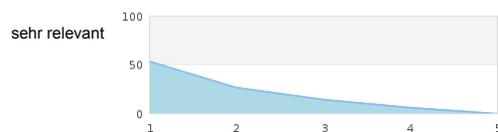
2.11) „Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)



kaum relevant

n=85
mw=2,7
md=3
s=1,1

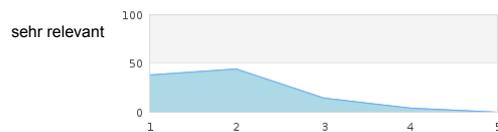
2.12) „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)



kaum relevant

n=85
mw=1,7
md=1
s=0,9

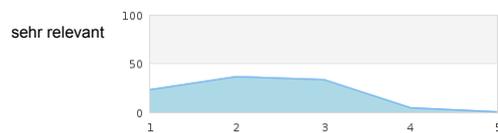
2.13) „Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)



kaum relevant

n=86
mw=1,8
md=2
s=0,8

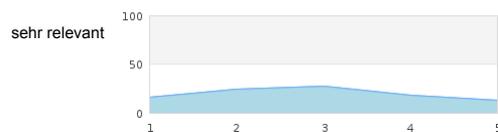
2.14) „Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)



kaum relevant

n=86
mw=2,2
md=2
s=0,9

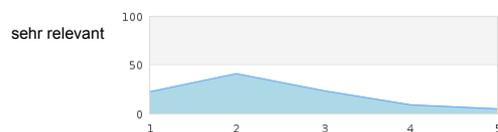
2.15) „Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)



kaum relevant

n=86
mw=2,9
md=3
s=1,3

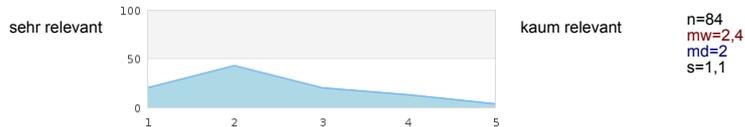
2.16) „Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)



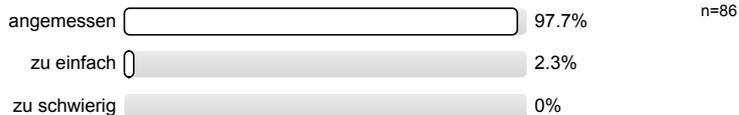
kaum relevant

n=86
mw=2,3
md=2
s=1,1

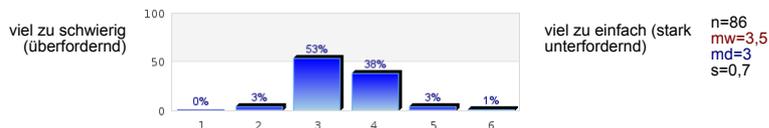
2.17) „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)



2.18) Wie beurteilen Sie das Niveau des Lernstoffs?

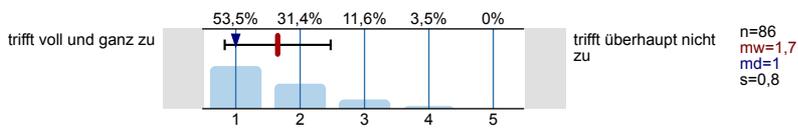


2.19) Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg

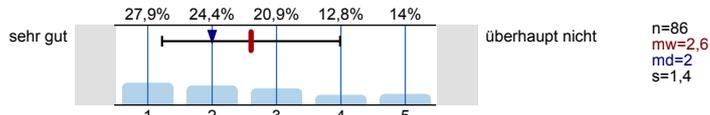


3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

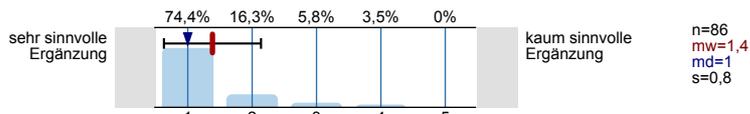
3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.



3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des "Online-Lernens" zurecht?



3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle Ergänzung der Videos empfunden?



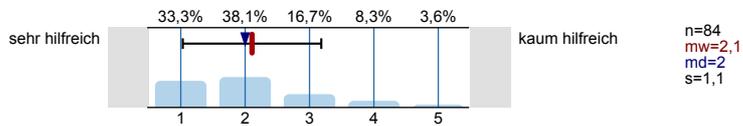
3.4) Wären Sie auch ohne Folien zurechtgekommen?



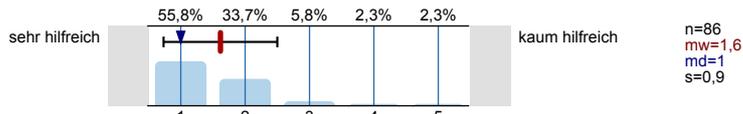
3.5) Haben Sie das Glossar gelegentlich genutzt?



3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?

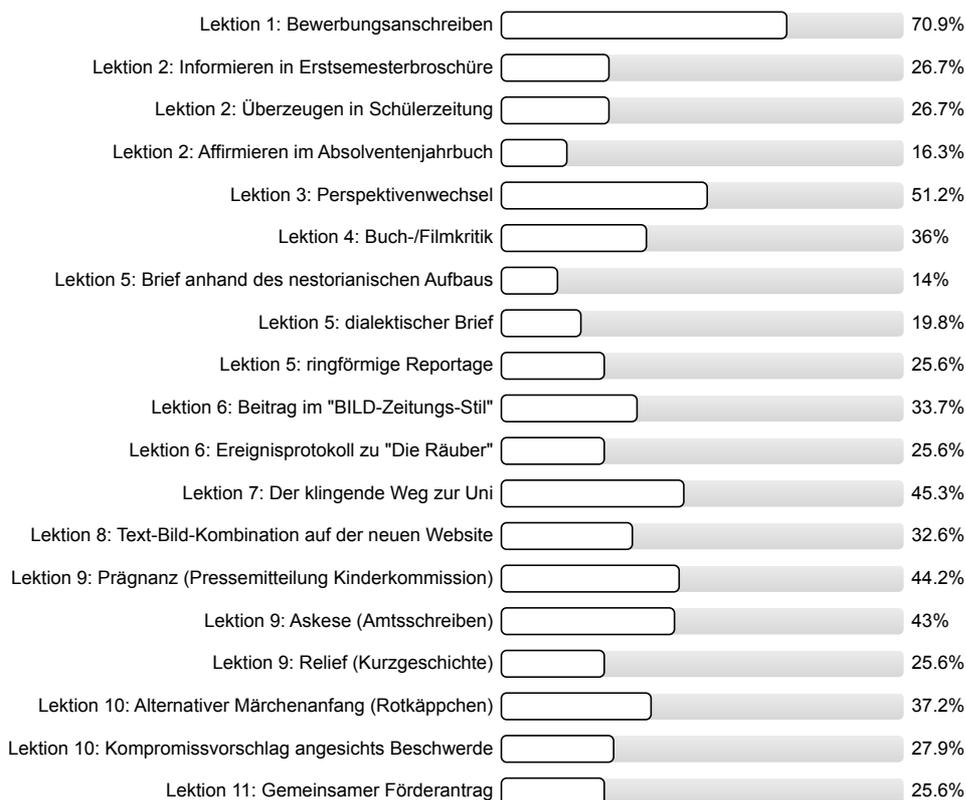
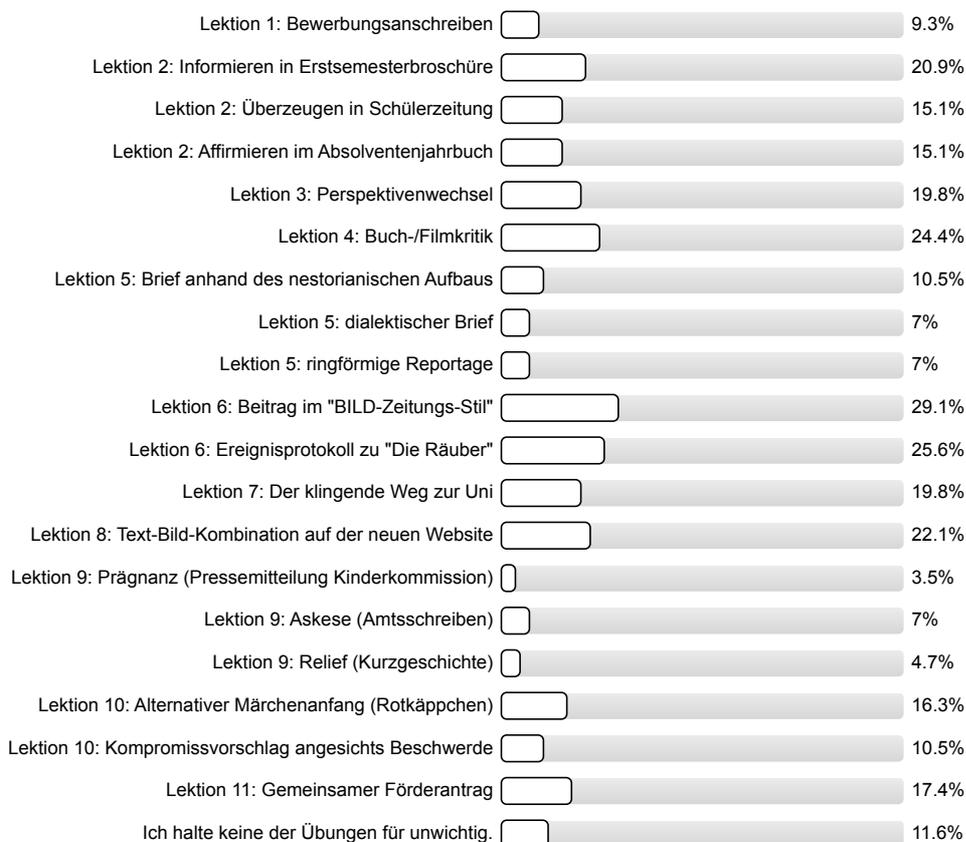


3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?



4. Übungen

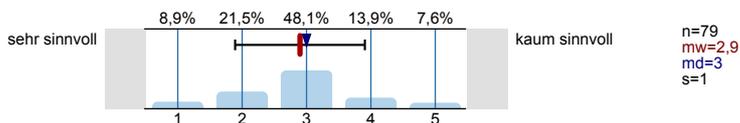
4.1) Welche Übung(en) halten Sie für besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

4.2) Welche Übung(en) halten Sie für nicht besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?

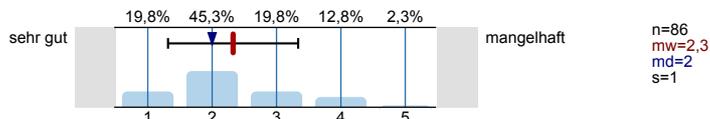


4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?

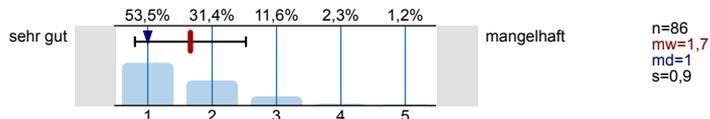


5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?



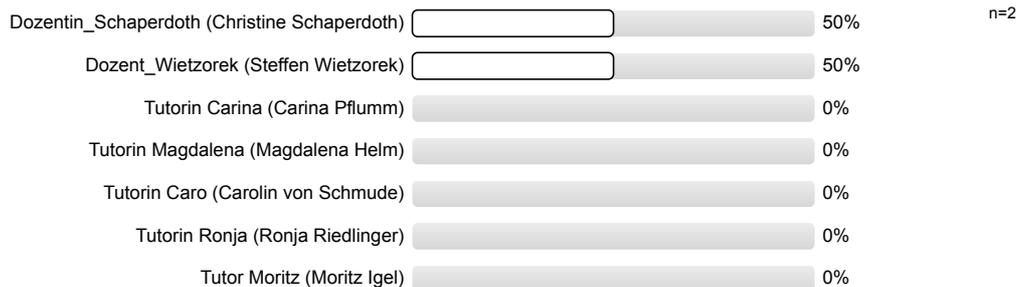
5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?



5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?



5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.



6. Betreuung

6.1) Bitte wählen Sie aus, von wem Sie für die Bearbeitung der Abschlusstextübungen betreut wurden



6.2) Fühlten Sie sich von Frau Schaperdoth gut betreut?



6.3) Fühlten Sie sich von Herrn Wietzorek gut betreut?



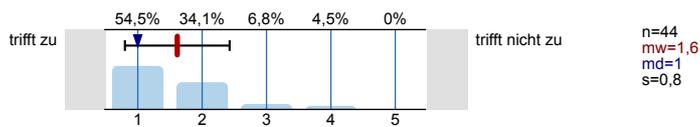
6.6) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch Frau Schaperdoth gewünscht?



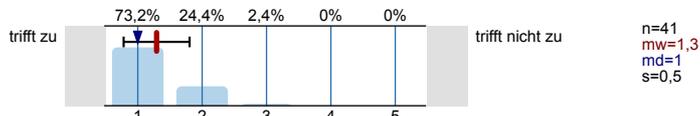
6.7) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch Herrn Wietzorek gewünscht?



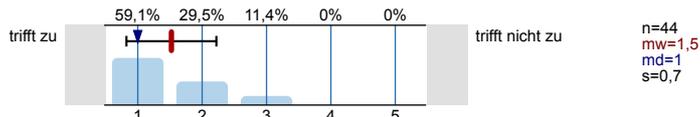
6.10) Frau Schaperdoth hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



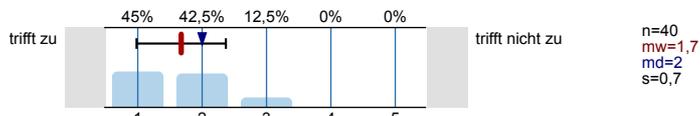
6.11) Herr Wietzorek hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



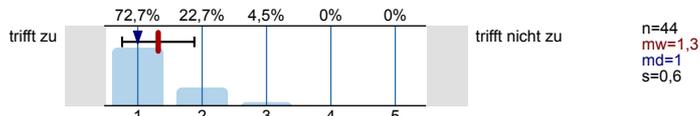
6.12) Frau Schaperdoth zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



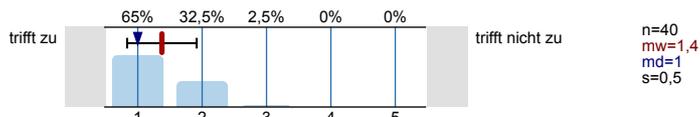
6.13) Herr Wietzorek zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



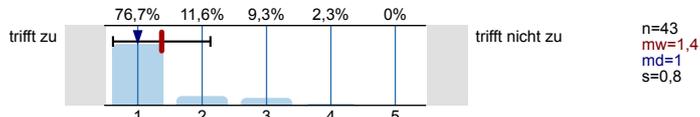
6.14) Frau Schaperdoth ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



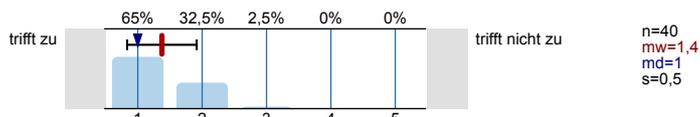
6.15) Herr Wietzorek ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



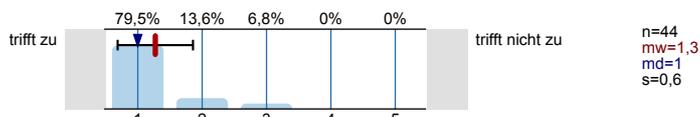
6.16) Frau Schaperdoth hat auf Anfragen zügig reagiert.



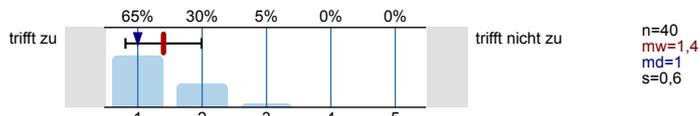
6.17) Herr Wietzorek hat auf Anfragen zügig reagiert.



6.18) Frau Schaperdoth bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



6.19) Herr Wietzorek bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



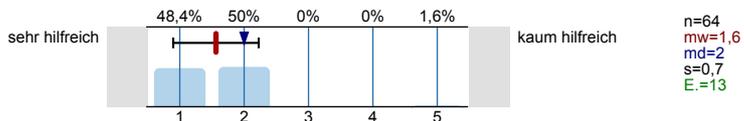
6.22) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?



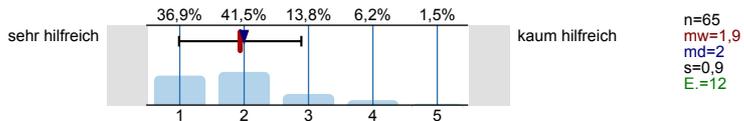
6.24) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?



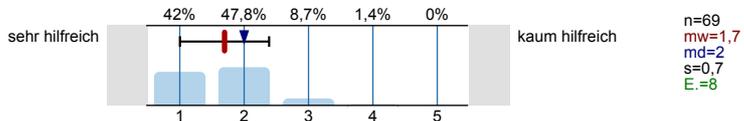
6.26) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutorin_Carina)?



6.28) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutor_Moritz)?



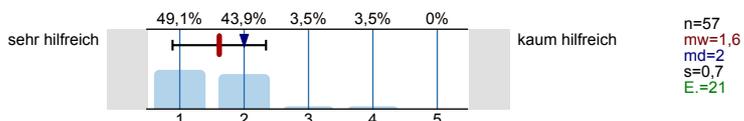
6.30) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)?



6.32) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)?

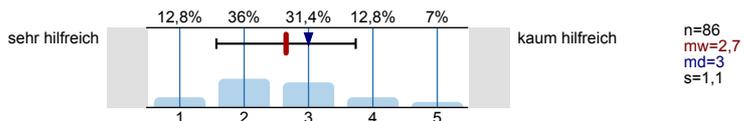


6.34) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Magdalena)?

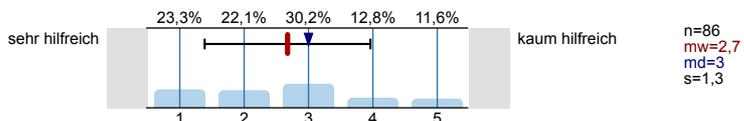


7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?

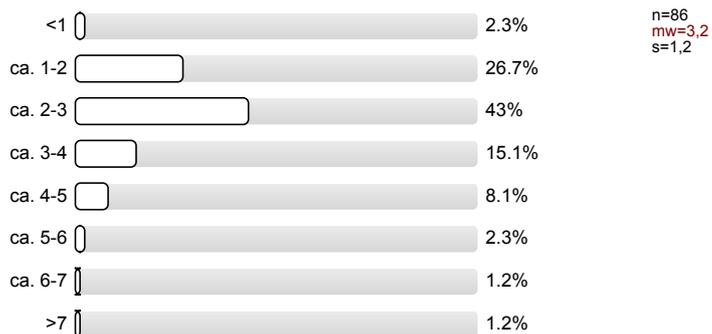


7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?



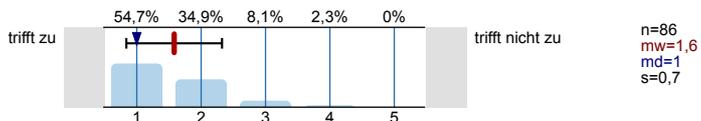
8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

8.1) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für den Kurs (Stunden/Woche)

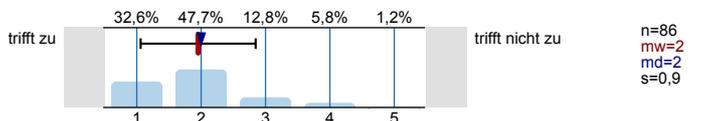


Welche Aussagen treffen zu?

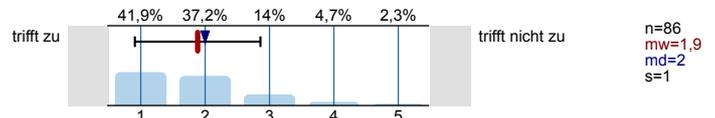
8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).



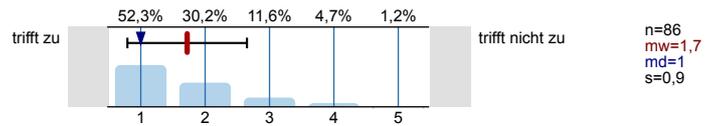
8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).



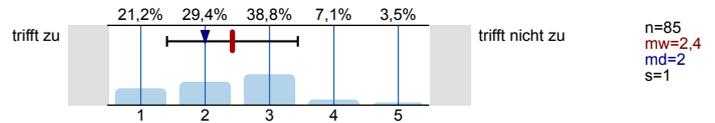
8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).



8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungs-kompetenz).



8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).



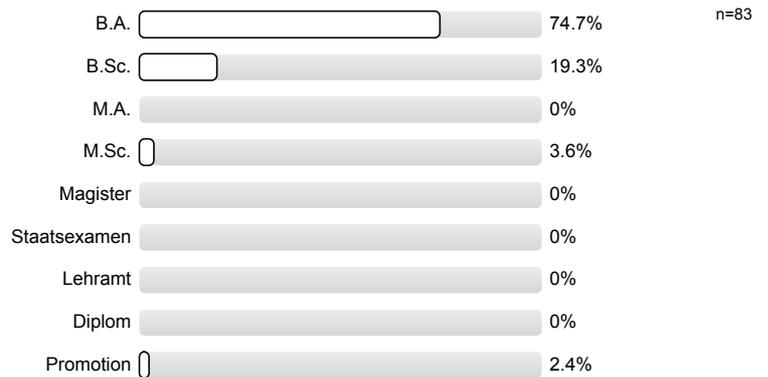
9. Verschiedenes

9.4) Ich würde den Kurs weiterempfehlen:

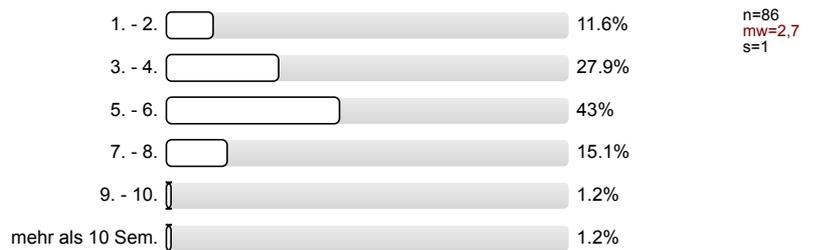


10. Persönliche Angaben

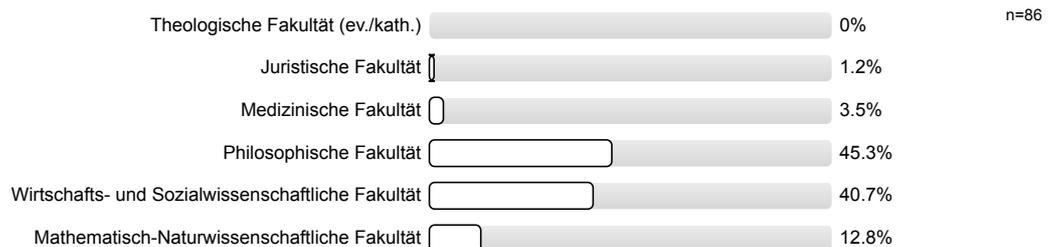
10.1) Angestrebter Abschluss



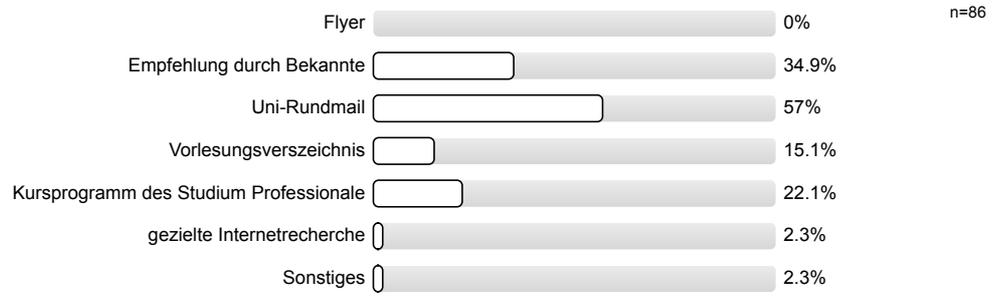
10.2) Anzahl der Fachsemester (aktuelles Semester)



10.3) An welcher Fakultät studieren Sie?



^{10.4)} Wie sind Sie auf unseren Kurs aufmerksam geworden?



Vielen Dank für Ihr Feedback!

Profillinie

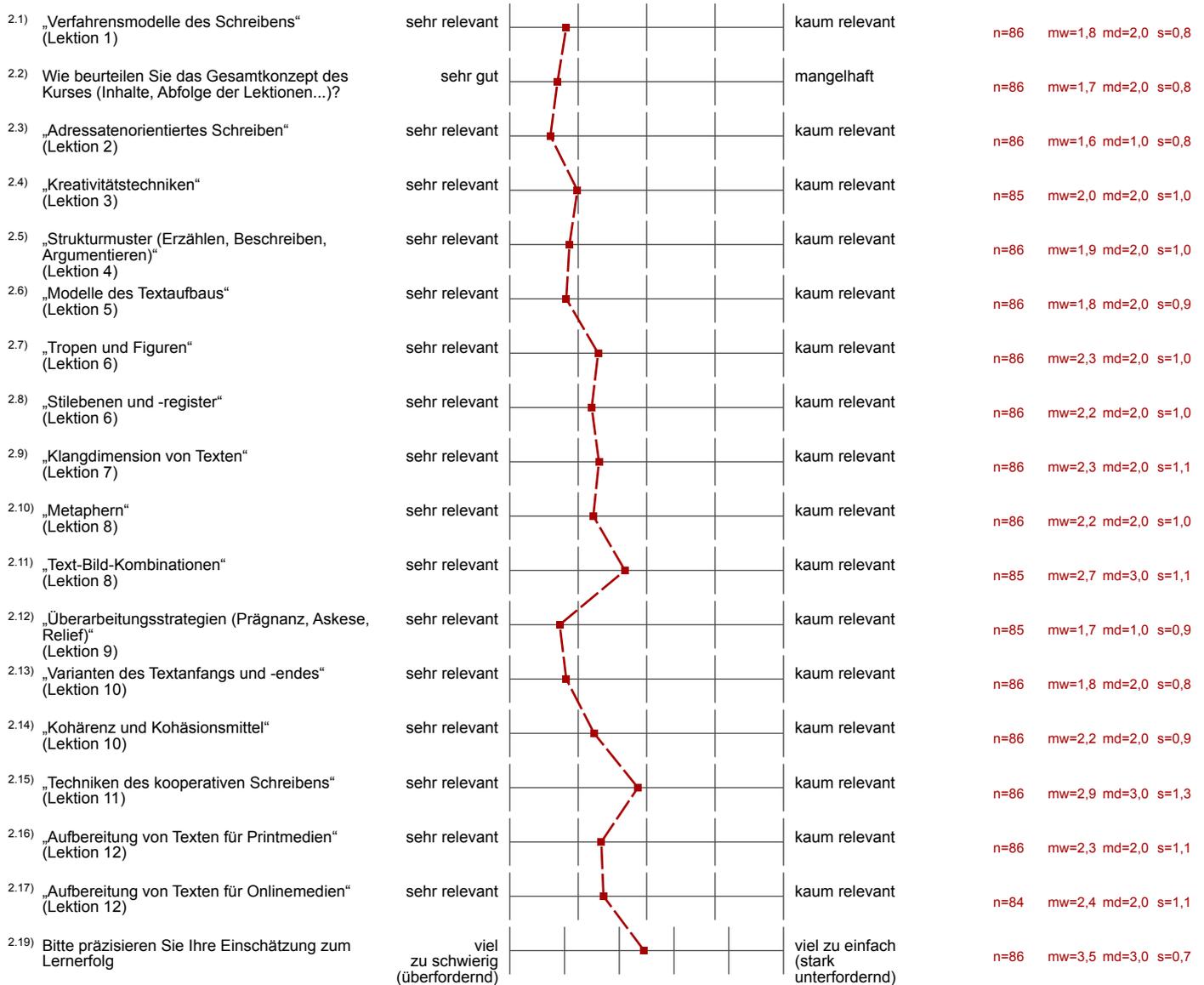
Teilbereich: Career Service
 Name der/des Lehrenden: Steffen Wietzorek
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (SS 2015)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Kurskonzept und Lernplattform



2. Relevanz der Kursinhalte



3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

| | | | | |
|--|--------------------------|--|---------------------------|--------------------------|
| 3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert. | trifft voll und ganz zu | | trifft überhaupt nicht zu | n=86 mw=1,7 md=1,0 s=0,8 |
| 3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des | sehr gut | | überhaupt nicht | n=86 mw=2,6 md=2,0 s=1,4 |
| 3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle | sehr sinnvolle Ergänzung | | kaum sinnvolle Ergänzung | n=86 mw=1,4 md=1,0 s=0,8 |
| 3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=84 mw=2,1 md=2,0 s=1,1 |
| 3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=86 mw=1,6 md=1,0 s=0,9 |

4. Übungen

| | | | | |
|--|---------------|--|---------------|--------------------------|
| 4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen? | sehr sinnvoll | | kaum sinnvoll | n=79 mw=2,9 md=3,0 s=1,0 |
|--|---------------|--|---------------|--------------------------|

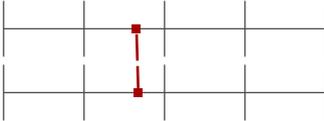
5. Präsenzsitzung

| | | | | |
|--|----------|--|------------|--------------------------|
| 5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)? | sehr gut | | mangelhaft | n=86 mw=2,3 md=2,0 s=1,0 |
| 5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)? | sehr gut | | mangelhaft | n=86 mw=1,7 md=1,0 s=0,9 |

6. Betreuung

| | | | | |
|--|----------------|--|-----------------|--------------------------|
| 6.10) Frau Schaperdoth hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=44 mw=1,6 md=1,0 s=0,8 |
| 6.11) Herr Wietzorek hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=41 mw=1,3 md=1,0 s=0,5 |
| 6.12) Frau Schaperdoth zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln | trifft zu | | trifft nicht zu | n=44 mw=1,5 md=1,0 s=0,7 |
| 6.13) Herr Wietzorek zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln | trifft zu | | trifft nicht zu | n=40 mw=1,7 md=2,0 s=0,7 |
| 6.14) Frau Schaperdoth ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=44 mw=1,3 md=1,0 s=0,6 |
| 6.15) Herr Wietzorek ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=40 mw=1,4 md=1,0 s=0,5 |
| 6.16) Frau Schaperdoth hat auf Anfragen zügig reagiert. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=43 mw=1,4 md=1,0 s=0,8 |
| 6.17) Herr Wietzorek hat auf Anfragen zügig reagiert. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=40 mw=1,4 md=1,0 s=0,5 |
| 6.18) Frau Schaperdoth bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=44 mw=1,3 md=1,0 s=0,6 |
| 6.19) Herr Wietzorek bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=40 mw=1,4 md=1,0 s=0,6 |
| 6.26) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutorin_Carina)? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=64 mw=1,6 md=2,0 s=0,7 |
| 6.28) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutor_Moritz)? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=65 mw=1,9 md=2,0 s=0,9 |
| 6.30) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=69 mw=1,7 md=2,0 s=0,7 |
| 6.32) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=64 mw=1,5 md=1,0 s=0,6 |
| 6.34) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Magdalena)? | sehr hilfreich | | kaum hilfreich | n=57 mw=1,6 md=2,0 s=0,7 |

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

| | | | | |
|--|----------------|---|----------------|--------------------------|
| 7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen? | sehr hilfreich |  | kaum hilfreich | n=86 mw=2,7 md=3,0 s=1,1 |
| 7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren? | sehr hilfreich |  | kaum hilfreich | n=86 mw=2,7 md=3,0 s=1,3 |

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

| | | | | |
|--|-----------|---|-----------------|--------------------------|
| 8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz). | trifft zu |  | trifft nicht zu | n=86 mw=1,6 md=1,0 s=0,7 |
| 8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz). | trifft zu |  | trifft nicht zu | n=86 mw=2,0 md=2,0 s=0,9 |
| 8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz). | trifft zu |  | trifft nicht zu | n=86 mw=1,9 md=2,0 s=1,0 |
| 8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz). | trifft zu |  | trifft nicht zu | n=86 mw=1,7 md=1,0 s=0,9 |
| 8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz). | trifft zu |  | trifft nicht zu | n=85 mw=2,4 md=2,0 s=1,0 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Lernplattform

- - (2 Nennungen)
- -teilweise ungenaue Arbeitsanweisungen, hier vielleicht genauer beschreiben was eigentlich die Aufgabe ist
- oft ging es in der Aufgabenstellung um journalistische Darstellungsformen, die allerdings fern von der Realität umgesetzt werden sollten. So wie es teilweise verlangt wurde, wird in Redaktionen nicht gearbeitet/ werden keine Artikel verfasst --> etw wird in der Aufgabenstellung als journalistisch beschrieben, umgesetzt werden soll man es nicht (berufe mich auf 5 Jahre Berufserfahrung als Journalistin)
- An sich sehr übersichtlich, einfach zu bedienen.
Zwei Vorschläge: Es wäre gut, wenn man die Videos herunterladen könnte, bei langsamer Internetverbindung war das streamen manchmal schwierig.
Auf der Startseite stehen die Deadlines für die Übungen, wenn man auf sie klickt, sollte man direkt auf zu den Lektionen kommen anstatt zum Kalendereintrag.
- Ansprechend gestaltete Plattform, die sich intuitiv bedienen lässt. Falls doch mal Probleme auftauchen sollten, weiß man, an wen man sich wenden kann, weil dies in der ersten Präsenzsitzung zu Beginn des Kurses gut erklärt wurde.
- Anzeigen von jeweiligen Gruppenmitgliedern um kommentieren "einfacher" zu machen
- Da am Ende des Seminars eine Note vergeben wird, fände ich es besser, wenn die Noten (also beispielsweise die der Textpool Übungen) mitgeteilt werden. Ich finde es recht undurchsichtig und habe keine Ahnung wie ich im Kurs abgeschnitten habe. Den Inhalt der Lernplattform fand ich sehr gut, man hat ein breites Repertoire gelernt.
- Da ich am Wochenende oft arbeite, ist es nicht ganz praktisch das Feedback erst am Freitag zu erhalten, da man dann die neuen Texte nicht auf das Feedback anpassen kann. Sinnvoller wäre es vielleicht, wenn man bereits am Donnerstag ein Feedback bekommen würde, dann könnte man die neuen Texte auf das Feedback anpassen und am Wochenende nichts mehr dafür tun.
- Das Konzept finde ich sehr gute, gerade auch dass es online abläuft.
- Das Onlineseminar Schreibkompetenz war sehr hilfreich und lies sich gut in den Studienalltag einbringen. Die Lektionen jede Woche haben mich gut auf meinen Abschlusstext vorbereitet. Außerdem war die Präsenzsitzung sehr hilfreich um die letzten Änderungen an dem Abschlusstext vorzunehmen.
- Die Bereiche der maximal und minimal Zeichen sollten nicht zu eng gehalten werden. Z.B. 1500-1700 Zeichen sind vielleicht ein Satz Unterschied, das finde ich zu knapp.
- Die Lernplattform empfand ich als sehr angenehm. Sie ist leicht zu bedienen und man hat immer einen guten Überblick. Was ich sehr hilfreich fand war zB die Startseite, wo man direkt einsehen konnte was noch fehlt, was man bereits eingereicht hat usw.
- Die Lernplattform gefällt mir gut. Ich finde, dass sie sehr übersichtlich gestaltet ist und man sich schnell zurechtfinden kann. Besonders gut ist es, dass auf der Startseite angezeigt wird, welche offenen Aufgaben man noch zu erledigen hat oder welche Termine anstehen.
- Die Lernplattform hat mir sehr gut gefallen, ich hatte nie größere Probleme bei der Bearbeitung der Lektionen oder anderer Aktionen auf der Plattform.
- Die Lernplattform ist für den Kurs meiner Meinung nach genau richtig. Sie ist übersichtlich, man findet sich gut zurecht und einfach strukturiert. Sehr gut!
- Die Lernplattform ist gut strukturiert.
- Die Lernplattform ist sehr übersichtlich und verständlich aufgebaut. Sogar Fremdwörter wurden sehr gut und einleuchtend erklärt. Auch die Betreuung durch die Tutoren hat sehr gut funktioniert, und man hat konstruktives Feedback bekommen.
- Die Onlineplattform empfand ich als sehr übersichtlich, ich habe mich sehr schnell zurechtgefunden.
Was ich gut gefunden hätte: Wenn zu jeder Lerneinheit die Noten irgendwo zur Einsicht vorgelegen würden. Dies vielleicht für die Zukunft.
- Die Plattform ist sehr übersichtlich angelegt, man findet sich gut zurecht und alles ist gut verständlich.
- Die Plattform ist sehr übersichtlich und einfach gestaltet. Die Lehrvideos sind zwar etwas veraltet, erfüllen jedoch ihren Zweck
- Die Plattform und das Seminar an sich waren gut aufgebaut.
Es wäre aber auch gut, wenn man nicht nur den Kommentare des Tutors für die einzelnen Texte bekommt, sondern direkt auch eine Note. Dann kann man sich viel besser vorstellen, welche Benotung man für welchen Leistungsaufwand bekommt.
Das Glossar konnte zwar durchaus hilfreich sein, doch manchmal wäre eine ausführlichere Beschreibung besser gewesen.
- Die Plattform war gut strukturiert aufgebaut. Man hat immer das gefunden, was man gesucht hat.
- Die Videos sollten in jedem Fall erneuert werden, das ist schon ziemlich peinlich. Die Technik funktioniert oft nicht richtig, was unnötig anstrengend ist. Die Videos konnten bei mir nie ohne Probleme abgespielt werden, sondern sind zwischendrin immer grau verpixelt

geworden, abgebrochen oder unterbrochen worden.

- Die voreingestellte Schriftgröße war sehr klein und die meisten haben sich nicht die Mühe gemacht sie zu ändern. Es wäre schön, wenn die Schrift von vorherein die Größe 11 oder größer hätte. Sonst finde ich die Plattform ganz gut.
- Es wäre gut, wenn man auch nach Abgabe der Übungen noch die Aufgabenstellung lesen könnte, um das Feedback besser nachvollziehen zu können.
- Es wäre toll, wenn man auch eine "Chat"-Option einrichten könnte, in der sich die Gruppenmitglieder unterhalten könnten (bsp. wenn eine Aufgabe nicht ganz klar ist und man nicht auf eine Antwort des Tutors warten kann). Ist aber nur eine Idee, deren Umsetzung schwierig ist.
- Ich finde die Lernplattform sehr verständlich und gut aufgebaut. Man weiß immer, was die nächste Aufgabe ist und auf welche Art und Weise man arbeiten soll.
- Ich finde, die Plattform wie sie momentan aufgebaut ist eigentlich gut.
Einziger Verbesserungsvorschlag wäre, dass man in den Textfeldern der abgegebenen Lektionen copy&paste aktiviert!
- Ich war sehr zufrieden mit der Lernplattform und habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Im Allgemeinen bin/war ich sehr zufrieden mit diesem Onlineseminar.
Aufgrund zeitlicher Engpässe war es mir aber nicht möglich, jede Aufgabe gleich anzugehen, sprich für einige Aufgaben konnte ich mir mehr Zeit nehmen, für andere nicht.
Die kontinuierliche Arbeit am Abschlusstext fand ich gut und notwendig,
vielleicht könnte man die Textpool-Übungen in Zukunft auf alle zwei Wochen verkürzen.
- Is okay.
- Keine!
- Lehrvideos in ungünstigem Format; auf Apple-Geräten nicht problemlos abspielbar!!
- Leichte Optimierung der Übersichtlichkeit wäre vorteilhaft.
- Man braucht ein bisschen um sich einzuarbeiten in die verschiedenen Funktionen, insgesamt ist die Plattform aber gut strukturiert und übersichtlich, wenn auch manchmal gefühlt ein paar Umwege notwendig waren um zum gewünschten Ziel zu kommen.
- Man wusste nie wann die anderen ihren text fertig hatte. Daher konnte man nicht komentieren bzw erst sonntag abend. Ich würde die kommentierung vllt eine woche versetzt anlegen.
- Manchmal muss man etwas suchen, bis man den entsprechenden Link gefunden hat, zu dem man gelangen will... Insgesamt ist die Plattform aber sehr übersichtlich. Besonders gefällt mir, dass auf der Startseite immer alles momentan relevante aufgezeigt wird.
- Mir persönlich hätte es besser gefallen, wenn wir mit der Kommentierung der Texte bis Sonntag Zeit gehabt hätten, da Sonntag mein "Schreibkompetenz-Tag" war und das Kommentieren bis Mittwoch dadurch leicht vergessen wurde.
- Nachträgliche Bearbeitung der Texte, vor Allem, wenn man etwas an der Form ändern möchte! Ich hatte oft das Problem, dass einfach Absätze eingefügt wurden, die ich so nicht beabsichtigt hatte.
- Nein
- Siehe unten.
- Vergangene Lektionen sollten direkter zugreifbar sein (zbsp beim Kommentieren von anderen Texten)
- Videos aktualisieren
- Von meiner Seite nur ein technisches Problem - zwei mal ist leider während dem Upload bei mir etwas schief gelaufen, und ich musste den Text / das Dokument erneut hoch laden.
- Wahl zwischen Note und keiner Note auf dem Schein. Da die meisten Studenten keine Note benötigen.
- Wirklich hilfreiches Programm! Vielen Dank an alle beteiligten!
- habe keine konkreten Verbesserungsvorschläge, da ich von dem Seminar definitiv profitiert habe und es nur weiterempfehlen kann!
- super Konzept, klasse Methoden, tolle Plattform, super Tutoren und Dozenten
- Verbeeserung: wenn ich unter Textpool einen Text durchlese kann ich von dort aus nicht nocheinmal die Übung lesen und muss immer umständlich zurück auf Lektionen klicken - ein direkter Link zur Übung wäre klasse

1.2) Wünschen Sie sich inhaltliche Änderungen/Ergänzungen?

- - (4 Nennungen)
- ---
- /
- Allgemein vielleicht ein paar mehr Texte die in Richtung wissenschaftliches Schreiben gehen. Oder Erklärungen und Übungen zum korrekten Zitieren. Da man solche Erkenntnisse dann auch besser im Uni Alltag anwenden kann und mehr Praxis Bezug hat.
- Aufgaben die dem Journalismus zugeordnet sind, sollten überarbeitet werden
- Bei dem Link zu Infos für den Abschlusstext haben mir inhaltliche Dinge gefehlt. Ich konnte zB die Länge, Format usw für den Text nur über die jeweiligen Übungen finden (ich glaube es war Lektion 1 wo es eine übersichtliche Info mit Details zum Aschlusstext gab). Das war ein bisschen nervig mir die Infos raus zu suchen
- Besonders bei den Lektionen 7-9 wäre evtl. eine größere Auswahl/Vorstellung sprachlicher Mittel beispielsweise im Glossar hilfreich. Auch für den Abschlusstext als Inspiration, die man ja nicht ausschöpfen muss.
- Bessere Erklärungen zu den Aufgaben: Wie schreibe ich eine Reportage, eine Filmkritik, ein Protokoll, usw.
- Bewertung/Kommentierung der Texte von Gruppenmitgliedern bis Mittwoch; nicht bis Dienstag; zusätzlich zum Unialltag sind zwei Tage schlicht zu knapp
- Dadurch, dass sich die Übungen so stark unterscheiden, ist es kaum möglich das erhaltene Feedback anzuwenden. Vielleicht wären ähnliche Übungen besser um sich weiterzuentwickeln.
- Das Schreibjournal hat mir persönlich nicht so gut gefallen. Die Lektionen waren auf die meisten Abschlusstexte nicht anwendbar. Man fühlte sich teilweise gezwungen Dinge einzubauen, obwohl sie nicht in den Text passten, da man ansonsten das Schreibjournal nicht füllen konnte.
- Den Inhalt fand ich sehr umfangreich. Man hat einen wirklich guten Einblick in unterschiedliche Prozesse bekommen. Was mir vielleicht in Hinblick auf das Schreiben von Hausarbeiten gefehlt hat ist die richtige Zitationsweise. Aber vielleicht kann das dadurch, dass die Studierenden aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommen, nicht realisiert werden.
- Der Fokus des Feedbacks sollte sehr viel mehr auf dem Abschlusstext liegen - es ist doch um einiges schwerer, einen Journalistischen Text zu verfassen, als kurz etwas über z.B. Rotkäppchen zu Papier zu bringen. Ich hätte gedacht, dass man sich mehr darauf konzentriert und in der Realität werde ich auch nicht zuerst eine Rohfassung schreiben und dann Metaphern einbauen - wenn ich nicht einmal ein Feedback dazu bekomme. Sind die (journalistischen) Inhalte denn so überhaupt noch aktuell? (Journalismus ist nicht zeitlos). Ich finde, dass die Aufgaben oft so gut wie nichts mit den Inhalten der Lektion bzw. Videos zu tun hatten und auch gar nicht auf den Alltag übertragen werden konnten, sodass ich mich viel zu oft nach dem Sinn der Aufgabe gefragt habe. Es scheint mehr sehr schwachsinnig, eine Aufgabe z.B. zu einer Filmkritik zu stellen, wenn an keiner Stelle erklärt wird, was denn eine Filmkritik ist und wie man sowas schreibt - deshalb hatten die Aufgaben bei mir überhaupt keinen Lernerfolg, weil man eben einfach irgendwas machen musste.
- Die Lehrvideos waren leider nicht besonders förderlich und teilweise war es nicht sehr angenehm sie zu schauen, da die Darstellung der Personen nicht so gut war. Die PDF-Dateien dagegen waren sehr anschaulich und hilfreich. Man konnte die Aufgaben im Grunde auch ohne die Videos bearbeiten. Leider gab es Momente, in denen die Aufgabenstellung der Textpool-Übungen undeutlich formuliert. Beispielsweise von Lektionen 3, 5, 7 und 10. Meiner Meinung nach hätte die Präsenzsitzung mindestens 2-3 Wochen früher stattfinden sollen, um zum einen nicht mitten in der Klausur-lern-Phase zu sein, und um die konstruktive Kritik der anderen Teilnehmer besser umsetzen zu können. Und dann wäre auch die Formulierung der Abschlusstext-Übung "Überarbeitung" zeitlich passender gewesen. Denn bis dahin konnte ich es selbst noch nicht gut genug einschätzen.
- Ein regelmäßigeres feedback zum Abschlusstext wäre hilfreich gewesen. Vielleicht mehrere Zwischenentwürfe einwerfen, welche kommentiert werden?
- Eine Lektion zum Redenschreiben wäre sehr interessant
- Es wäre schön, wenn in Lektionen, bei denen es eine Auswahlmöglichkeit gibt, im Textpool angezeigt wird, welche Aufgabe die jeweilige Person gewählt hat. So muss man sich nicht erst durch sämtliche Teilnehmer durchklicken, um auf eine andere Lösungsmöglichkeit zu stoßen. (Beispiel: tinkerbell hat Variante 2 gewählt)
- Evtl. mehr theoretische Sachen
- Gute Mischung von verschiedenen Themen und Textformen.
- Ich fand es so eigentlich sehr gut, wenn jedoch noch etwas Raum wäre, könnte ich mir gut vorstellen, wenn noch eine Lektion zum wissenschaftlichen Schreiben ergänzt wird. Oder dafür die letzte Lektion gestrichen, da dieses praktisch sowieso schon angewendet wird.
- Ich hätte mir gewünscht zu lernen, wie man eine Rede oder eine Ansprache schreibt, da dies auch wichtig ist.
- Inhaltlich wurde alles wichtige in einem angemessenen Umfang abgedeckt.

- Kurs beinhaltet vorrangig journalistisches Schreiben - ein/zwei Übungen die mehr in die wissenschaftliche Richtung gehen wären prima (zum besseren Schreiben von Hausarbeiten)
- Man könnte die Frist für das Kommentieren auch bis jeweils Sonntag ändern und nicht bis Mittwoch.
- Manche der Übungen sollten besser erklärt werden. Der Glossar mit den Erklärungen bringt wenig, wenn die Erklärung nur drei Wörter beinhaltet.
- Mehr Durchsichtigkeit bei der Endnote.
- Nein (2 Nennungen)
- Nein!
- Nein, die Aufgaben sind abwechslungsreich aber gleichzeitig baut das gelernte aufeinander auf - dies empfinde ich als sehr gelungen.
- Nein, ich finde das Seminar so wie es ist, gelungen
- Nein, war alles sehr ausführlich!
- Nein.
- Siehe unten.
- Teilweise wirkten manche Aufgabenstellungen meiner Ansicht nach zu sehr darum bemüht, ein Thema isoliert vom Gesamtkontext abzufragen. Die Transparenz für den zu erstellenden Text und die damit einhergehenden Erwartungen der Prüfer war somit leider nicht immer in ausreichendem Maße gegeben.
- Weniger Aufgaben zum Kreativen Schreiben und mehr Übungen zum formal richtigen Schreiben, fände ich für den Großteil der Teilnehmer hilfreicher.
- ich fände die einzelnen Einheiten sehr gelungen.
- nein
- nein ich wünsche mir keine Änderungen oder Ergänzungen. Es war ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Themengebiet.
- vielleicht mehr Übungen die direkt auf die Uni bzw. das Berufsleben zugeschnitten sind, wie z.B. die Aufgabe zu einem Motivationsschreiben
- Übung zum wissenschaftlichen/ akademischen Schreibstil - z.B. einen Text für ein Lehrbuch verfassen o.ä.

1.4) Wurden Themen zu knapp dargestellt? Oder zu umfangreich? Welche?

- - (3 Nennungen)
- /
- Alle relevanten Themen wurden umfangreich vorgestellt und dementsprechend bearbeitet.
- Alles gut
- Alles in angemessenem Umfang behandelt.
- Das Thema der Metaphorik, welches durch Lektion 8 im Textpool und im Abschlusstext Thema war, war mir etwas zu umfangreich, da im nachhinein gezieltes Einbringen von Metaphern in den Text meist gezwungen und nicht mehr authentisch wirkt.
- Der Umfang der einzelnen Themen ist durchaus angemessen.
Zwar hat die Vorbereitung für den Abschlusstext früh begonnen, doch war am Ende, nach der Präsenzsitzung, wenn man tatsächlich noch Änderungen vornehmen möchte, die Zeit wiederum sehr knapp, da man sich genau dann in der Semesterabschlussphase befindet und man zusätzlich sehr viel für Klausuren lernen muss.
- Die Lektion 8 (Metaphern) fand ich nicht genügend erklärt. Man hätte noch mehr Beispiele nennen können und auch beider Nutzung der Metaphern in der Übung fand ich die Aufgabe nicht gut genug erklärt, vor allem den Unterschied zwischen Vergleich und Metapher.
- Die Themen wurden ausführlich und genau dargestellt.
- Die Themen wurden verständlich dargestellt.
- Die Themen wurden weder zu knapp noch zu umfangreich dargestellt. Man hatte nicht nur durch die Videos sehr gute Informationen, sondern das ganze wurde zusätzlich noch in der Folien zusammen gefasst, was das Nachlesen erleichtert hat und in den Übungen sehr hilfreich war.
- Die Videos waren immer zu lang, egal welches Thema, sowas geht in unsere Medienwelt einfach gar nicht mehr. Wenn jedes Thema eine Lektion war und eine Lektion vom Lernaufwand her immer gleich sein sollte, wie können dann Themen unterschiedlich umfangreich dargestellt werden?
- Es hat mich positiv überrascht, dass wir so viel kreativ schreiben durften. Das darf meiner Meinung nach ruhig noch mehr werden!
- Ich denke, alle Themen waren in angemessenem Umfang dargestellt.
Gut fand ich die Darstellung durch Folien UND Lernvideos.
- Ich fand alle Themen vom Umfang passend.
- Ich fand es gut, dass es pro Themeneinheit eine Lektion gab, diesen Umfang hat man auf jeden Fall für ein Thema gebraucht. Etwas knapp war für mich das adressatenbezogene Schreiben. Hier hätte ich mir mehr Details und Infos gewünscht. Ansonsten war aber alles gut.
- Im Allgemeinen finde ich, dass es hilfreich wäre ein Beispieltext für die jeweilige Lektion zu haben, da ich es manchmal sehr schwer fand das Gelernte umzusetzen.
- In der Aufgabenstellung passend und einleuchtend erklärt; Lehrvideos teilweise etwas in die Länge gezogen
- Manchmal war die Aufgabenstellung zu knapp dargestellt, und man musste sie mehrmals durchlesen, damit man eindeutig sieht, was gefordert ist. Durch die Folien und Videos wurde es dann aber klar.
- Nein
- Nein!
- Nein, ich fand die Themenverteilung angemessen und ausgewogen. Natürlich hat man aber persönliche Präferenzen.
- Nein, ich fand alles sehr angemessen.
- Nein, war soweit gut.
- Nein, weder noch. Die Infos zu den Übungen waren genau richtig, nicht zu lang, aber dennoch klar verständlich. Das einzige was ich bemängelt hab waren die genauen Infos zum Abschlusstext, aber das steht schon im Kritikpunkt zuvor.
- Nein.
- Nein.
- Schreiben in der Gruppe bei der Präsenzsitzung war zu lang / überflüssig - das Besprechen der Abschlusstexte kam deutlich zu kurz
- Siehe unten.
- Stilmittel und Metaphern wurden zu umfangreich dargestellt.
- Stilmittel zu umfangreich, hätte mir mehr alltägliche "Praxistips" gewünscht, die man immer gebrauchen kann, um seine alltägliche

Schriftsprache zu verbessern(zB. bei Briefen, Formularen etc.)

- Themen wurden dem Rahmen entsprechend dargestellt.
- Vielleicht ein wenig zu viel konzentriert auf Sprachstil. Gerne hätte ich noch mehr zu strategischem Textaufbau u.Ä. gelernt.
- Vielleicht kann man eine kleine Pflichteinheit zu Rechtschreibung in der ersten Lektion mit einfügen.
- War alles im Gleichgewicht
- Zu knapp fand ich in Lektion 9 die Erklärung des "Reliefs" bzw wie man ein ebensolches erstellt. Das ist doch recht schwierig und mehr Beispiele und mehr Ausführlichkeit hätten diesem Punkt gut getan.
- Zu umfangreich der Einsatz von Stilmitteln
- angemessen
- s.O.
- war okay im Allgemeinen.

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.8) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Lehrmaterial

■ - (3 Nennungen)

■ .

■ /

- Als Einzigen Verbesserungsvorschlag hätte ich die Bereitstellung von etwas moderneren Videos
- Bitte macht neue Videos. Die sind kaum zu ertragen, bringen aber mehr als die Folien. Ich hätte die mir gern zu jeder Woche angeschaut, aber mal im Ernst die sind so schlecht, dass ich das nicht jedesmal ertragen habe.
- Da das Video immer eine halbe Stunde geht, habe ich dies leider kaum benutzt. Die Folien waren für mich immer so klar und verständlich, dass ich nach dem Lesen der Folien die Aufgabenstellung immer gleich verstanden habe.
Die Folien waren absolut hilfreich und ich hätte sie nicht missen wollen! Wirklich sehr gut gemacht - kurz, knapp, verständlich, reich an Inhalt!
- Da man relativ wenig Zeit hat, empfand ich den Einstieg des Videos eher nervend. Mir hätte es besser gefallen, wenn das Video prägnanter wäre.
- Die Angabe im Video auf welcher Seite der Folien wir uns befinden sollte dauerhaft angezeigt werden und nicht nur kurz bei Folienwechsel eingeblendet werden. Ich habe die meiste Zeit auf die Folien geschaut und somit oft die kurze Einblende nicht gesehen.
- Die Folien haben mir persönlich deutlich mehr gebracht als das Video!
- Die Folien sollten auf jeden fall erhalten bleiben, da man anhand derer nocheinmal nachschauen kann und auf einen Blick die wichtigsten Dinge sieht (ansonsten müsste man ja das komplette Video erneut anschauen).
- Die Lehrvideos könnten modernisiert werden!
- Die Videos fand ich persönlich etwas zu langsam und ausführlich, die Folien waren perfekt.
- Die Videos sind ein Witz.
Ich habe den kompletten Kurs nur mit den Folien bestritten.
Ironischerweise habe ich auch einmal einen Text eingereicht, der später zum Text der Woche gewählt wurde, obwohl ich weder Video noch Folie überhaupt rezipiert habe.

Das Konzept von Video und Folie kann natürlich für andere Studenten hilfreich sein, allerdings ist mir persönlich stets der Eindruck vermittelt worden, dass ich die Informationen immer vorgekaut serviert bekommen habe, um den Brei dann wiederum in eine ebenfalls vorgegebene Form einzugießen.
Das war oft nicht nur sehr sehr langweilig, sondern natürlich auch unmotivierend.
- Die Videos sind immer noch schlecht und peinlich. Das Glossar ist gut, wenn auch sehr knapp (vielleicht ist es für manche etwas zu knapp). Die Folien sind sehr wichtig, weil die Videos so schlecht sind, da kann man dann nochmal nachlesen, während man die Übungsaufgabe macht.
- Die Videos sind nicht ansprechend
- Die Videos waren manchmal zu lang und man hatte das Gefühl, sie stammen aus einer anderen Ära und die Sprecher würden zu Drittklässlern sprechen.
- Die einzelnen Textpool-Aufgaben sind gut und hilfreich, doch war die direkte Anwendung auf den Abschlusstext eher schwierig. (Beispielsweise das Einarbeiten von einem Bild, oder die konkrete Umformulierung eines Textabschnittes).
Es war zu Beginn leider nicht deutlich, dass man die einzelnen Aufgaben explizit in den Abschlusstext einarbeiten sollte (jedenfalls scheint es letzten Endes so, denn es wurde mir beim Schreibjournal negativ angerechnet, dass ich das so nicht gemacht hatte).
- Durch die sehr unsympathische Frau in den Videos hatte ich nach dem ersten Video schon keine Lust mehr auf weitere. Außerdem könnte man sie inhaltlich deutlich kürzen. Meiner Meinung nach zu ausführlich und nicht schön gestaltet
- Für mich waren die Folien zum Verstehen der Lektion völlig ausreichend. Der Film bei jeder Lektion muss meiner Meinung nach nicht sein.
- Glossar eventuell noch in Unterüberschriften gliedern, z.B. dass man Tropen direkt auf ein mal im Überblick hat
- Glossar/ Quickinfos ersetzen oftmals nicht das gesprochene Wort im Lehrvideo oder die Erläuterungen auf den Folien, weil die Kommentare sehr kurz gefasst sind. Als Erinnerungshilfe mit dem Hintergrundwissen aus dem Video aber durchaus sinnvoll.
- Ich finde die Videos überflüssig, da sie sehr viel Zeit brauchen zum Ansehen und sich nicht sonderlich von den Folien unterscheiden. Persönlich habe ich die Videos überhaupt nicht genutzt, sondern nur mit den Folien gearbeitet. Die Folien könnten etwas üppiger ausfallen und mehr Beispiele zur Anwendung von Verfahren aufzeigen.
- Ich fände es besser, wenn beim Video immer dabei steht auf welche Seite in der PDF-Datei sich das Gesprochene im Moment bezieht (anstatt nur kurz einzublenden). Ich habe zum Teil gerade etwas mitgeschrieben und dann verpasst, dass es schon eine Folie weiter geht und erst später gemerkt, dass man schon weiter sein sollte. Wenn man parallel beides offen hat, dann ist es schwierig immer darauf zu achten, wenn kurz die Foliennummer einblendet wird.

- Ich habe das komplette Seminar nach Lektion 1 nur mit Hilfe der Folien bearbeitet. Die Lehrvideos halte ich in dieser Form für überflüssig.
- Ich muss sagen, dass ich das Glossar zwar gelegentlich genutzt habe, aber Erklärungen und Beispiele im Internet (zum Beispiel Wikipedia) verständlicher und zielführender waren. Man sollte die Erklärungen weiter ausführen und mehr konkrete Beispiele bringen.
- Ich persönlich habe gefühlt über die Videos weniger mitgenommen als mit Hilfe der Zusatzfolien, allerdings war das Video auch notwendig um einen erstbezug herzustellen (gerade die Beispiele) um im Anschluss mit den Folien zu arbeiten.
- Ich wäre zwar ohne Folien zurecht gekommen, aber sie haben die Videos wirkungsvoll unterstützt. Auch, weil diese schon etwas veraltet scheinen und die Qualität "ok" ist. Manchmal hab ich auch nur den Ton laufen lassen und nebenher gelesen (was nicht heißen soll, dass ich weiß Gott nicht empfehle auf mp3 umzusteigen!)
- In einer Aufgabe musste man zum Beispiel das Leitbild eines Unternehmens schreiben. Für mich war nicht klar, was das Leitbild einer Firma ist und es wurde für mich auch nicht gut erklärt. So hatte ich große Schwierigkeiten die Aufgabe zu lösen. Für mich wäre es besser gewesen, wenn man nochmal erklärt hätte, was das Leitbild einer Firma ist.
- Inhaltlichere Foliensätze
- Keine!
- Lehrvideos sind schon etwas veraltet
- Mit den Folien, aber ohne die Videos konnten die Aufgaben auch gut bewältigt werden.
- Modalitäten ausformulieren; Wenn in Aufgabenstellung steht : "700-1500 Zeichen" sollte doch bitte vorher angegeben werden; dass eine Zeichenüberschreitung (selbst wenn es sich nur um 25-30 Anschläge handelt) zu Notenabzug führen kann. Wurde vorher nicht angesprochen ; während den Lektionen dann aber getadelt !
- Modernere Videos wären schön.
- Videos erneuern
- Videos recht alt, sehr lang, Beispiele in den Videos oft zu ausgedehnt
- Wenn man die Maus auf die Quicklinks bewegt, erscheint ja schon eine kurze Erläuterung. Allerdings erscheint hier dann immer noch eine zweite Info, z.B. dann "Link zum Eintrag 'ringförmiges Aufbauschema' "; dieses überlagert dann immer die eigentliche Erklärung, sodass man diese nicht wirklich lesen kann. Ließe sich aber sicher einfach weg-programmieren...?
- vielleicht ein kleines Handout pro Lektion zum Ausdrucken mit den allerwichtigsten Informationen

4. Übungen

4.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zu den Übungen:

- - (2 Nennungen)
- /
- Auch wenn mir nicht alle Lektionen den gleichen Nutzen eingebracht haben, sollte man dennoch unbedingt alle Lektionen beibehalten. Denn bei jeder Lektion gibt es Personen, die es gut können und welche, die es weniger gut können. Gerade die Lektionen, die einem nicht so liegen, bringen die größte Entwicklung.
- Aufgaben wie der Märchenanfang mal anders, hat mir persönlich nicht sehr geholfen. Ich denke nicht, dass diese Aufgabe mit dem späteren Berufsleben verbinden lässt.
- Bei den Lektionen, wo es mehret Übungen gibt, wäre es schön, wenn man es selber auswählen kann; z.B als 2.Semester ist es schwierig eine Rede zum Abschluss zu schreiben.
- Bei der Filmkritik war mir nicht ganz klar, wie diese auszusehen hat - welche Aspekte müssen rein?
- Bei manchen Textpoolübungen gab es mehrere verschiedene Varianten und wir wurden zu jeweils einer zugeteilt. Hier hätte es mir besser gefallen, wenn wir uns selber eine Variante aussuchen könnten, wie z.B. bei Lektion 10. So kann jeder die Aufgabe wählen, die ihr/ihm am besten liegt und ist nicht unmotiviert, weil man vielleicht eine Aufgabe bekommen hat, mit der man nicht so gut zurechtkommt.
- Bei manchen Übungen fand ich die Vorgabe der Zeichenanzahl sehr belastend. Bei der Bewerbung zum Beispiel habe ich überflüssige Informationen in den Text gebracht (welche auch bemängelt wurden), nur damit ich die Zeichenanzahl einhalten konnte.
- Beispieltex te für jede Lektionen wären sehr hilfreich
- Der Aufbau der Lektionen ist schlüssig und sinnvoll.
- Der gemeinsame Förderantrag hat Spaß gemacht und die Gruppenarbeit war abwechslungsreich. Es war zwar interessant zu sehen wie verschieden die Texte am Schluss sein können und eine interessante Erfahrung, es gab jedoch für mich keinen nennenswerten Lerneffekt.
- Der gemeinsame Förderantrag macht nur dann Sinn, wenn man bisschen mehr Zeit hat, um die Strategien auch wirklich gut anzuwenden.
- Die Übung, die mir am wenigsten gefallen hat, war wohl die zu Übung 6, "Die Räuber". Leider kannte ich das Stück überhaupt nicht und ich fand es sehr kompliziert zum rein lesen. Zudem hat es mir nicht viel gebracht, die Szene nach zu lesen, sondern ich musste mich auf Wikipedia nochmal genauer informieren um was es überhaupt bei dem Stück geht. Bei der Abgabe des Textes war ich mir immer noch unsicher, ob ich alles richtig verstanden habe. Bei solcher Literatur ist ein kurze Inhaltsangabe über das gesamte Stück sehr hilfreich!
Das Schreibjournal war außerdem nicht sonderlich hilfreich für mich. Zudem habe ich mir sehr schwer getan, den Inhalt den ich in meine Abschlusstext korrigiert habe, richtig zu dokumentieren, da ich zwischendurch viel spontan geändert habe oder nur Kleinigkeiten.
- Die Übungen waren vom Umfang her machbar, manche der Aufgaben etwas originell.
- Es wäre schön, wenn es zu jeder Aufgabenstellung ein kurzes Musterbeispiel geben würde.
- Ich persönlich hatte die Räuber noch nie gelesen, deshalb war die Aufgabe schwierig. Die Text-Bild-Kombination fand ich insofern nicht gelungen, weil man sehr viel Zeit damit verbringen musste, sich eine Unternehmen/eine Organisation auszudenken, die zu einem der Bilder passt. Ein paar Beispiele aus denen man auswählen kann wäre hier hilfreich.
- In den meisten Aufgaben habe ich den Sinn nicht gesehen. Fast keine der Aufgaben sind irgendwie für den Alltag relevant - und diejenigen, die relevant hätten sein können (Bewerbungsschreiben, Filmkritik, Protokoll, Brief) wurden einfach nur als Aufgaben gestellt, aber es wurden keinerlei hinweise darüber gegeben, was wie gemacht werden soll. Ich könnte schließlich auch im Rahmen eines Märchens einen Perspektivenwechsel vornehmen, in einem Brief informieren oder mich bei der Erstsemesterbroschüre im Sinne der Prägnanz kurzhalten. Was genau sollten uns die Aufgaben also bringen? Geht es um die Textformen (nein!) oder um die Umsetzung der Inhalte des Videos in einer willkürlich ausgesuchten Textform (offenbar!)?
- Insgesamt waren die Lektionen sehr gut gewählt. Positiv war ebenfalls, dass die Schwierigkeit der Lektionen mit jeder Lektion anstieg und man sich somit erst ein mal rein arbeiten konnte.
- Keine!
- Kreativität, welche durch vorgegebene Muster "provoziert" wird, ist keine Kreativität.
Jedem Text, den ich kommentiert habe, der anhand von Vorgaben "kreativ" werden sollte, sah man diese Vorgaben an.
Im Supermarkt am Kühlregal vorbeizulaufen und sich denselben Käse immer im neuen Layout und mit neuen Schriftarten anzusehen, ist auch nicht kreativ.
Kreativ wird es, indem man plötzlich eine Wurst sieht, die vorher Käse war.

Sämtliche Aufgaben zur Förderung des kreativen Schreibens gehören meiner Meinung aus dem Programm gestrichen.
- Nein
- Teilweise einfach komplett unnötig weil realitätsfern

- Text-Bild-Kombination etwas zu offen, der Sinn dieser Aufgabe war mir nicht ganz klar; es hat lan gedauert und man saugt sich nur irgendetwas aus den Fingern
- Wie oben bereits erwähnt hätte ich mir eine Chance gewünscht, wenigstens 1x meinen Text nochmal überarbeiten zu können. Sowas wie eine "2. Chance" ;)
- Zum Beispiel in Übung 5 fiel es mir schwer nachzuvollziehen, was genau gemeint war. Und auch in Übung 9 war die einzelnen Aufgabenstellung leider etwas dürftig.
- zur Buch/Filmkritik: fand ich sehr sinnlos, da keine Dinge genannt werden durften, um das Buch oder den Film zu identifizieren. zu realitätsfern, kann ich leider außerhalb des Seminars nicht anwenden
- Übungen ohne Vorgabe einer Idee (z.B. Lektion 8) dauern extrem lang, da man sich etwas suchen muss und dann noch einen Text dazu schreiben muss. Lektionen mit vorgegebenen Aufgabe sind schneller zu bearbeiten.
Lektion 6 war extram viel mit 2 Texten und einer Aufgabe zum Abschlusstext

4.6) Verbesserungsvorschläge zu den Zusatzübungen:

- - (3 Nennungen)
- /
- Bei einigen Zusatzübungen, z.B. so viele Wörter wie möglich mit dem Anfang "Schul-", finde ich es nicht sinnvoll, wenn man die eingereichten Übungen von anderen sehen kann. Denn der nächste, der diese Übung macht, kann sich an dem Vorgänger orientieren und die gleichen Wörter verwenden. Hier würde ich es auch so machen, dass man die Übungen erst sehen kann, wenn man selbst die Übung gemacht hat.
- Da ich keine bearbeitet habe aus zeitliche Gründen, kann ich leider nichts dazu sagen.
- Die Aufgaben sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich, manche kann man in 5 Minuten erledigen, andere dauern locker 20 Minuten. Zusatzaufgaben in so einem großen zeitlichen Umfang sind für mich nicht sehr zielführend, eher kürzere Aufgaben.
- Die Zusatzübungen können sinnvoll sein, wenn man die Zusatzzeit dafür aufbringen kann.
- Die Zusatzübungen könnten vielleicht die Termini nochmal beinhalten, damit man sicher gehen kann, dass man die Aufgabe auch richtig verstanden hat.
- Genauere Angabe, wie viele Übungen bearbeitet werden müssen, um eine Notenverbesserung zu erreichen.
- Habe ich nicht gemacht.
- Habe sie mir angeschaut, aber konnte darin keinen Nutzen erkennen
- Ich finde die Zusatzübungen wirklich sehr sinnvoll. Sie werden zwar nicht benotet, man befasst sich dabei aber noch einmal mit dem Stoff und kann seine Endnote etwas aufbessern. Tolles Angebot!
- Ich finde sie sinnvoll, war nur durch meine Abschlussarbeit zeitlich so ausgelastet, dass ich es nicht geschafft habe, sie zu bearbeiten.
- Ich habe noch keinen Kommentar zu meinen Zusatzübungen bekommen.
- Ich halte die Zusatzübungen für überflüssig, so lange man keine Ahnung hat, inwiefern sie sich auf die Note auswirken. Man hat ja noch andere Fächer und Kurse und ohne zu wissen was es einem bringt, war es mir dann doch zu viel Aufwand.
- Ich persönlich hätte gerne einige Zusatzaufgaben bearbeitet, habe mir auch einige angesehen, konnte jedoch aus zeitlichen Gründen kaum an der Bearbeitung dieser Aufgaben festhalten.
- Im Grunde sind die Zusatzübungen eine gute Möglichkeit, seinen Schreibstil zu verbessern/ vertiefen etc., was meiner Auffassung nach aber SEHR negativ ist, ist dass die Zusatzübungen wie in der Mail von Dozentin Schaperdoth angemerkt zur Verbesserung der Note beitragen, nicht JEDER hat eben Zeit sich voll und ganz nur dem Online Kurs zu widmen, es gibt schließlich auch noch das wesentliche Studienfach.
- Keine
- Leider hatte ich nicht genügend Zeit zusätzliche Aufgaben zu bearbeiten, auch wenn ich es gerne getan hätte.
- Nein
- evtl. Beispiele aufführen! Mir ist es passiert, dass ich die Aufgabe komplett falsch verstanden und da ich sie nicht nochmal bearbeiten konnte, kompletten Nonsense eingereicht hatte.
- keine!
- nein

5. Präsenzsitzung

5.5) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung der Präsenzsitzung (beide Teile):

- - (2 Nennungen)
- /
- Abgesehen von dem Problem keinen vernünftigen Raum für die Besprechung zu haben, war ich sehr zufrieden mit der Sitzung und im speziellen mit Tutorin Carina.
- Also auf jeden Fall wäre es angebracht genügend Sitzplätze für alle zu haben.
- Bei meinem Abschlusstext wurde ich bestens betreut!
- Besprechung der Abschlusstextes war für die Verbesserung meines eigenen Textes sehr hilfreich.
- Da die Bewertung von Texten sehr subjektiv ist, ist es etwas schwierig mit den Anregungen des Gruppenleiters umzugehen. Denn wenn man alles so ändert, wie er es gut finden würde, dann kann es sein, dass jemand anderes die Note gibt und die Änderungen nicht gut findet.
Man bräuchte eine Meinung von allen Tutoren/Dozenten oder von dem, der den Text nacher auch bewertet.
- Das Feedback zu den Abschlusstexten hätte auch virtuell stattfinden können. So bleiben 1. die Autoren anonym (denn was bringt die Anonymisierung sonst überhaupt?) und 2. hat man dann ein schriftliches Feedback das man sich mehrmals durchlesen kann.
- Den ersten Teil entweder weglassen oder so viel Zeit zur Gruppenarbeit geben, dass man nicht nur über die Texte drüber huscht. Beim zweiten Teil wären kleinere Gruppen vielleicht besser, da man dann besser diskutieren kann.
- Die Dozentin und die Tutorinnen waren sehr nett und hilfsbereit!
- Die Präsenzsitzung hat das ganze Seminar eigentlich unbrauchbar gemacht. Warum wird denn mit Pseudonymen gearbeitet, wenn die nicht bis zum Ende beibehalten werden? Damit wurde das doch komplett überflüssig gemacht. Das wichtigste bei sowas ist doch die Anonymität, damit neutral Feedback gegeben und aufgenommen werden kann. In dem Moment, indem diese Anonymität aufgegeben würde, hat das auch mit dem Feedback-geben (meiner Meinung nach) absolut gar nicht mehr geklappt (trotziges reagieren usw.). Auch die Schreibübung im zweiten Teil war dermaßen überflüssig, dass die Qualität des Seminars wirklich durch die Präsenzsitzung nochmal stark eingeschränkt würde - da hätte es lieber anonym weitergehen sollen. In diesem Rahmen hat die Schreibübung ohnehin nichts gebracht. Es gab keine Motivation und es war klar, dass in so kurzer Zeit das Ziel nicht annähernd umgesetzt werden kann, weshalb auch das Beurteilen der einzelnen Gruppen letztendlich nicht hilfreich war. Dazu kommt, dass das Seminar auch noch recht knapp vor den Klausuren stattgefunden hat, weshalb ich noch empfindlicher bin, wenn es darum geht, meine Zeit absolut sinnlos zu verballern.
Ich bin mir ziemlich sicher, dass jeder von einem anonymen Feedback wesentlich mehr profitiert hätte.
- Die Präsenzsitzung hat mir sehr geholfen, nochmal direktes feedback für meinen Text zu holen. Die Übungsaufgabe an den Computern fand ich nicht sonderlich spannend oder hilfreich, da ich dass Schreiben in der Gruppe für eine solche Art an Brief nicht sinnvoll finde. In unserer Gruppe kam beispielsweise nicht viel produktives zum Vorschein. Dennoch habe ich noch reflektieren können, welche Schreibmethoden für welche Aufgaben gut geeignet sind, und welche nicht.
- Die Präsenzsitzung hat mir vom Aufbau her gut gefallen und dadurch wurde es auch nicht langweilig. Ich hätte es noch ein bisschen besser gefunden, wenn der erste Teil etwas kürzer gehalten worden wäre und man dafür etwas mehr Zeit für das Feedback im zweiten Teil hat.
- Die Präsenzsitzung war sehr gut inhaltlich gestaltet. Es war gut, dass man zu erst die Übung mit dem kooperativen Schreiben bearbeiten musste, da man somit die anderen Mitglieder kennen gelernt hat.
- Die Präsenzsitzung war vom Zeitpunkt her am Ende des Semesters sehr geschickt und hilfreich da man sich nicht nur über die Abschlusstexte unterhalten konnte sondern auch eine Aufgabe zusammen lösen durfte.
- Die zusätzliche Aufgabe im ersten Teil empfand ich zwar durchaus angemessen, doch leider war die Nachbesprechung der Text dann eher kurz, und ich hatte mir mehr davon erhofft.
Natürlich haben alle Teilnehmer ihre Kommentare zu den einzelnen Texten abgegeben, doch hätte ich gerne das einzelne Feedback gelesen.
- Die Übung zum kooperativen Schreiben hätte man weglassen können. Die Methoden hätte man auch so besprechen können, da jedem die Vor- und Nachteile von vorne herein klar waren.
- Die Übung zum kooperativen Schreiben war für mich nicht hilfreich gewesen.
- Ein Dozent sollte eine Person mit Autorität sein und nicht tolerieren, wenn Studenten ihm oder ihr offensichtlich auf der Nase herumtanzen.
- Eine etwas längere Pause (evtl. 20-30 Minuten) wäre bei einem vierstündigen Treffen ganz angenehm.
- Erster Teil hat mir nichts gebracht
- Erster Teil war mMn nicht wirklich nötig.
- Es fehlt die sinnhafte Verbindung aus Teil 1 und Teil 2 der Abschlusssitzung. Dennoch interessant
- Ich empfand sie als wunderbar! Viel kürzer als Ursprünglich gedacht. Und eine nette Tutorin hatte ich auch noch :)

- Ich finde das kooperative Schreiben nicht relevant genug, als das es ein Teil der Präsenzsitzung sein müsste.
- Sehr angenehme Stimmung
- Vier Stunden sind dann doch etwas lang.....
- Vorstellungsrunde zu Beginn der Sitzung war überflüssig, da man sich sowieso nicht alle Personen merken konnte. Vorstellungsrunde lieber in den Kleingruppen, in welchen die Abschlusstexte besprochen werden.
- War sehr gut zu sehen wie mein Text aufgefasst wurde und was daran noch verbessert werden muss.
- Zu wenig Zeit um das kooperativw Schreiben wirkungsvoll umzusetzen.
- Übung zum kooperativen Schreiben überflüssig, lieber ausgedehnterer Besprechung der abschlusstexte

6. Betreuung

6.4) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - (2 Nennungen)
- Frau Schaperdoth war eine tolle Tutorin! Sehr sympathisch und empathisch. Man hatte nicht das Gefühl einer strengen Dozentin sondern eher von einer klugen Studentin, die schon länger an der Uni ist und dir gut weiter hilft. Ich bin mir sicher, dass sie mal eine gute Lehrerin sein wird!
- Ich bin mit der Betreuung nicht unzufrieden, aber man merkt, dass viel subjektiv wahrgenommen wird. Außerdem finde ich die Abschlusstextübungen nicht so gut, wie die normalen Lektionen und folglich kann man mit den Kommentaren auch nicht ganz so viel anfangen.
- Ich hätte mir gewünscht, dass man auch wirklich zu dem Text Feedback bekommt und nicht nur zu den einzelnen Übungen. Im echten Leben schreibe ich ja auch kein Schreibjournal, das dann bewertet wird, sondern einen Text, den es zu überarbeiten gilt. "Nein", schlecht betreut fühle ich mich auch nicht, aber eine Antwortmöglichkeit zwischendrin gibt es ja nicht.
- Ihr Feedback zum Abschlusstext war sehr ausführlich, aber in sich manchmal etwas verwirren oder gar widersprüchlich. Also konnte ich leider nicht gut herausfiltern, was nun das Problem war.

6.5) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - (2 Nennungen)
- /
- Ich fühlte mich sehr gut betreut!
- keine Verbesserungsvorschläge, Feedback zu dein einzelnen Abschlusstext-Übungen war immer sehr hilfreich und ausführlich.

^{6.8)} Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - (2 Nennungen)
- Alles wunderbar. Selbst bei späteren Terminabgaben gab es keine Probleme!
- Bei der Abgabe des Schreibjournals war ihr Feedback leider sehr ruppig (vielleicht durchaus angemessen). Denn leider hatte ich Probleme nachvollziehen zu können, in wie weit die einzelnen Aufgaben tatsächlich angewandt werden sollten (und man nicht "nur lernt").
- Bezüglich des Abschlusstextes. Wenn ich gewusst hätte, dass man dazu kein Feedback bekommt und auch die Dinge wie "Adressatenbezug" eigentlich nicht wichtig sind, hätte ich den Text einmal am Stück runtergeschrieben und ohne die Aufgaben verbessert, das hätte mir viel Zeit, Mühe und Ärger erspart.
- Mehr Feedback zu konkreten Textstellen, Stilbrüchen etc. Es war eher so, dass einem gesagt wurde, dass man die Überschrift oder die Einleitung vielleicht noch ändern könnte. Das lässt aber sehr viel Spielraum bei den Fragen: Was genau? und Wie?
- Nach der Rohfassung fand ich es schade, dass kein automatisches Feedback vom Dozenten kam. Aufgrund dessen, dass die Dozenten ja 50 Studierende betreuen, habe ich mich auch nicht bei Frau Schaperdoth gemeldet, weil ich dachte, es dauert eben seine Zeit. Das erste Feedback zum Abschlusstext nach dem Rohentwurf kam erst zwei oder drei Wochen nach Abgabe - in dieser Zeit war ich etwas verunsichert, inwiefern ich an dem Text weiter arbeiten soll. Es fehlte einfach eine konstruktive Rückmeldung.

^{6.9)} Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - (2 Nennungen)
- /
- Alles gut.
- Eine Rücksendung der Word-Datei mit Kommentaren wäre toll gewesen!
- Es kam kein einziges mal wirklich Feedback zu dem Abschlusstext, deshalb konnte man nicht viel über die gesamte Zeit verändern (keine Zwischenfazit oder Bewertungen des Textes allgemein)
- Keine!

^{6.20)} Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch Frau Schaperdoth:

- -
- Bleiben Sie, wie Sie sind.
- Die Betreuung durch Frau Schaperdoth war super!
- Finde ich gut, habe eben nur nicht genau die Funktion verstanden.
- Frau Schaperdoth hat mir stets umfangreiches und hilfreiches Feedback geben können. Das hat mir sehr viel gebracht im Hinblick auf meinen Abschlusstext. Super motivierend fand ich, dass erst mal positive Aspekte genannt wurden und dann erst negative bzw. Verbesserungsvorschläge.
- Frau Schaperdoths Verbesserungsvorschläge und Kommentare waren insgesamt sehr ausführlich und haben mir sehr viel für die weitere Bearbeitung gebracht. Mir hat die Zusammenarbeit sehr viel Spaß gemacht.
- Keine Kreativität von Studenten fordern, wenn Kreativität den Zielen des Kursen hinderlich ist.
- Letzten Ende war ihre Betreuung durchaus hilfreich, sonst wäre ich öfters zu ihrer Sprechstunde gegangen, oder hätte mehr E-Mail-Kontakt gesucht. Die Möglichkeit war ja gegeben.
- super Dozentin, schnelles Feedback, Feedback sehr ausführlich wohlwollen und wertschätzend - DANKE

^{6.21)} Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch Herrn Wietzorek:

- -
- /
- Er war sehr freundlich, flexibel und hilfsbereit. Seine Kommentare waren klar, verständlich und jede Kritik mit einem Verbesserungsvorschlag versehen.
- Herr Wietzorek hat mir immer sehr direkt feedback gegeben, auch wenn mal was nicht so schön war in meinem Text. Letztendlich hat mir das sehr geholfen und das waren die Dinge die mich in der Bearbeitung meines Textes am meisten voran gebracht haben. Dafür bin ich sehr dankbar!
- Ich habe mich gut betreut gefühlt und auch das Feedback war mir für die Bearbeitung meines Abschlusstextes sehr hilfreich.
- Keine!
- Sehr gute Erreichbarkeit, schlüssiges Feedback - toll!
- war sehr gut!

6.23) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Bei manchen Tutoren hatte man den Eindruck, dass sie auf jeden Fall darauf bedacht waren, nur schlechtes in den Texten zu finden. Von ihnen wurde man auch nie gelobt. Bei anderen Tutoren war genau das Gegenteil. Man bekam kaum Verbesserungsvorschläge, sondern nur Lob. Ich hätte mir daher ein ausgewogeneres Feedback gewünscht.
- Beurteilungen von Tutoren, die sich inhaltlich und sprachlich auf der selben Ebene bewegen wie die Aufgabenstellung und nicht darüber hinausgehen, haben auf mich stets sehr inkompetent gewirkt. Ein Tutor sollte mehr wissen als ich und dieses Wissen sollte - gemäß seiner Aufgabe - in einer Beurteilung auch konstruktiv vermittelt werden.

^{6.25)} Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- -
- Die Erwartungen der verschiedenen Tutoren gingen oftmals weit auseinander.

^{6.27)} Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Tutorin_Carina)

- - (4 Nennungen)
- /
- Carina hat neben der Beurteilung meiner Texte auch eine sehr gute Psychoanalyse betrieben. Sehr aufschlussreich.
- Es gab Kritik, wo es angebracht war und lobende Worte, wenn man seine Arbeit gut machte. Zudem wurde die Kritik begründet und aufgezeigt, wie man es besser machen könnte. Zudem antwortete sie zügig auf Nachfragen. So gefällt mir die Arbeit einer Tutorin.
- Sehr nett und sinnvolle Kritik!
- gutes und individuelles Feedback mit Verbesserungsvorschlägen
- seriöser sein
- Über das so tolle Feedback zu meiner Übung 10 habe ich mich auch Tage später noch gefreut, v.a. weil es so super nett geschrieben war.

6.29) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 2 (Tutor_Moritz)

- - (2 Nennungen)
- /
- An sich auch gutes und ausführliches Feedback, danke!
Eine kleine Sache fand ich etwas doof: Ich hatte in zwei Übungen hintereinander die Zeichenbeschränkung um ca. 2 Wörter überschritten (hatte den zweiten auch schon eingereicht, als ich den Kommentar zum ersten erhalten hatte) und dafür beim zweiten Mal offenbar gleich einen Notenabzug bekommen... Ich verstehe das prinzipiell, fand das aber etwas pingelig bei einer so kleinen Überschreitung...
- Er kommentierte lediglich einen Text von mir, dennoch muss ich seine Arbeit loben. Ich fühlte mich gut und fair von ihm bewertet.
- Ich bekam nur ein einzelnes Feedback von ihm, doch dieses war sehr konstruktiv und hilfreich.
- Meiner Meinung nach war Tutor_Moritz nicht sonderlich höflich und hat schroffe Kommentare geschrieben welche die eigene Arbeit zu Nichte gemacht. Nach dem Lesen der Kommentare hatte man das Gefühl, dass die Abgabe unter aller Kanone war.
- Moritz hat im Vergleich zu den anderen Tutoren ziemlich strenges, manchmal etwas demotivierendes Feedback gegeben
- Sehr gut verständliches Feedback
- Von ihm habe ich für die ersten Übungen Feedback erhalten. Ich fand, das manchmal ein bisschen zu viel Kritik darin war, vor allem weil es die ersten Übungen waren. Für später wäre das bestimmt sehr hilfreich gewesen, aber am Anfang war das vielleicht ein bisschen zu viel.

6.31) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 3 (Tutorin_Caro)

- - (3 Nennungen)
- /
- Als ich einen Kommentar von Tutorin Caro nicht ganz nachvollziehen konnte bzw. anderer Meinung war und ihr geschrieben hatte, hat sie mir umgehend und zwar sehr ausführlich und diplomatisch geantwortet, das fand ich sehr gut!
- Das Feedback war oft so, dass es mir vorkam als wäre man lange davor gesessen um auch nur irgendwas negatives zu finden. Es war daher für mich nicht schlüssig und ich konnte es dann auch nicht mehr richtig ernst nehmen.
- Gute, konstruktive Kritik.
- Ihr Feedback hat mir geholfen, da es eine gute Mischung aus konstruktiver Kritik und positiver Rückmeldung war.
- Immer freundliches Feedback und doch wurde deutlich wo Probleme liegen.
- recht kurzes Feedback, schreibt nicht sehr individuell, auch bei anderen Teilnehmern gleiche Sätze im Feedback verwendet

6.33) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 4 (Tutorin_Ronja)

- - (2 Nennungen)
- /
- Alles gut.
- Ein ganz spezielles Lob an dieser Stelle: Bei Ronja (die im Übrigen auch meine Gruppe in der Präsenzsitzung leitete) fühlte man sich immer ernst genommen, fair bewertet und man hatte das Gefühl, dass sie sich für jeden Text sehr viel Zeit nimmt, um ihn zu bewerten. Insgesamt hatte ich das Gefühl, dass sie in ihrer Arbeit aufgeht und ihr der Kontakt zu den Schreibern sehr wichtig ist. Besser hätte man es als Tutor nicht machen können, ich bin voll und ganz zufrieden!
- Immer eine sehr positive Einstellung, war sehr schön zu lesen, doch vielleicht wurde dadurch fast schon die tatsächliche Leistung etwas verschleiert... ?
Dafür fühlte ich mich aber auch sehr ermutigt so weiter zu machen, was auch sehr gut tut.
- Sehr gutes Feedback bei der Präsenzsitzung zum Abschlusstext!
- Von Tutorin Ronja wurde ich nur bei der Präsenzsitzung betreut, hier fand ich das Feedback aber sehr gut, sie hat sich sehr viel Mühe gegeben.
- ich haben von Tutorin Ronja nie Feedback bekommen, es bei anderen aber gelesen und wäre sehr gern auch von ihr bewertet worden, da sie sehr ausführliche Feedbacks formuliert hat und tolle Verbesserungsvorschläge angebracht hat.

6.35) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 5 (Tutorin_Magdalena)

■ - (3 Nennungen)

■ /

- An sich fand ich das Feedback von Tutorin Magdalena gut und sehr nett und diplomatisch geschrieben. Allerdings war es manchmal nicht besonders ausführlich und ich hatte zumindest bei meinen von ihr betreuten Übungen ein bisschen das Gefühl, dass ungefähr dieselben Dinge zuerst als positiv genannt werden und später dann genau diese Dinge irgendwie doch nicht ganz gepasst haben...
- Bei ihrem Feedback habe ich nur positive Rückmeldung erhalten. Eventuelle Verbesserungsvorschläge hätten mir hier gut gefallen.
- Eigentlich ein sehr gutes Feedback, jedoch war es mir ein bisschen zu wenig Kritik.
- Hat in der Präsenzsitzung einen sehr kompetenten, hilfsbereiten und sympathischen Eindruck gemacht.
- In Übung 2 kam es mir so vor, als hätte sie meinen Text nur überflogen. Was sie im Kommentar als "offene Fragen in meiner Arbeit" beschrieb, wurde im Text eindeutig geklärt, weshalb ich zu dieser Vermutung komme. Solche Vorfälle sind schade, vor allem am Anfang des Kurses, weswegen ich leider eine schlechtere Kritik äußern muss. Dennoch möchte ich betonen, dass das nur meine Meinung ist und sich drastisch von anderen unterscheiden kann!
- Schlicht, immer freundlich und konstruktiv. Man weiß was Sache ist, fühlt sich aber auch nicht vor de Kopf gestoßen.
- Sehr verständliches Feedback
- gutes und ausführliches Feedback

6.36) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (insgesamt):

- - (2 Nennungen)
- /
- Alle waren sehr gut - Carinas Feedback hat mit besonders gut gefallen.
- Bewertung durch die Tutoren teilweise sehr unterschiedlich im Umfang und Tipps betreffend
- Eigentlich immer sehr gute Anregungen und Verbesserungsvorschläge.
- Generell habe ich mich gut betreut gefühlt und ich finde auch das System, immer mal wieder von einem anderen Tutor betreut zu werden, sehr gut.
Nachdem ich allerdings ein paar Mal Feedback bekommen hatte bzw. bei anderen Kursteilnehmern gelesen hatte, fand ich dann irgendwie Anfangssätze wie "Dein Text gefällt mir sehr gut" nicht mehr besonders aussagekräftig, da es unabhängig davon, wie gut oder schlecht der Text war, im Feedback aufgetaucht ist... Ich verstehe natürlich auch, dass es aus psychologischer Sicht so wichtig ist. Aber manchmal hätte ich mir das Feedback der Tutoren etwas "ehrlicher" gewünscht...
- Gerade bei Rechtschreibfehlern und Grammatikfehlern wäre es gut, wenn man sie gesagt bekommen würde, da es sehr nervig ist, sie selber zu suchen. Insbesondere da keine Anzahl gesagt bekommt und eventuell die Fehler macht, weil man es nicht besser weiss.
- Haben doch alle ihren Job gut und gewissenhaft gemacht!
- Ich kann absolut nichts dazu sagen, da ich mir nicht gemerkt habe, welcher Tutor gerade für mich zuständig war... Bei der Präsenzsitzung weiß ich das natürlich. Mit Carina war es super ;-)
- Ich würde gerne die Noten der einzelnen Aufgaben schon im Verlauf es Seminars erfahren.
Das Abwägen von positiven und negativen Aspekten der Leistungen ist zwar hilfreich bei der persönlichen Einschätzung, was nun gut oder nicht so gut gelungen ist, doch war es für mich dadurch schwerer einzuschätzen, wo ich letzten Endes Noten-technisch liege. Alle waren immer schnell erreichbar und immer verfügbar für Nachfragen! Danke!
- Im Großen Ganzen war ich mit Tutoren sehr zufrieden. Ausnahme war hierbei Tutor_Moritz.
- Keine, alles Prima!
- Tutorenwechsel halte ich für sinnvoll, da man dadurch im Laufe des Kurses Feedback von mehreren Personen bekommt
- Vielleicht ist das bei dem vorherrschenden Niveau schwierig, allerdings hätte ich mir teilweise ein kleines bisschen mehr negative, dabei aber natürlich konstruktive, Kritik gewünscht.
- Vielleicht könnten sich die Tutoren untereinander besser absprechen, worauf sie Wert legen.
- Weiter so :) Ihr macht einen guten Job !
- Wenn immer zuerst etwas positives geschrieben wird und dann etwas negatives kommt, dann verliert das positive auf Dauer seine Funktion. Manchmal konnte ich das Feedback nur bedingt nachvollziehen (hat hin und wieder den Eindruck erweckt, als muss auch das Feedback eine Mindestzahl von Zeichen haben, weshalb dann eben irgendwas geschrieben wurde). Insgesamt fand ich das aber trotzdem gut gemacht und das kann auch weiterhin so gemacht werden. Der Lerneffekt wäre bei einem interaktiven Modell natürlich besser, weil man dann auch nochmal nachfragen könnte, aber dass das zu viel Arbeit ist, verstehe ich natürlich (ich weiß, dass man eine Nachricht an die Tutoren schreiben kann, um nachzufragen, aber das ist etwas anderes und sollte hier deshalb nicht als Argument genutzt werden).

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.3) Verbesserungsvorschläge zur Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern:

- - (4 Nennungen)
- /
- Anreiz die Kommentare anderer zu kommentieren und zu validieren (tutoren)
- Das Kommentieren ist wichtig, aber da man nicht zu viele negative Punkte aufzählen soll und auch immer etwas positives sagen soll, verhindert es manchmal eine ehrliche Meinung. Ich habe viele absolut grottige Texte gelesen, die einfach nichts lobenswertes hatten und dann muss man "politisch korrekt" vorgehen. Da stellt sich aber die Frage, ob das demjenigen weiterhilft, wenn er offensichtlich keine Schreibkompetenz besitzt.
- Die meisten Kommentare warn nur positiv (was natürlich für die Motivation gut war), aber weniger für den Lernerfolg. Ich war gottfroh, dass ich auch so nette, nichtssagende Kommentar gegeben habe, nachdem die Anonymität aufgehoben wurde und ich zufällig Leute aus meiner Gruppe gekannt habe. Das schöne an der Anonymität ist auch, dass jeder Feedbackgeber gleich ist, da denkt man sich nicht "ach der Biologe, der hat doch sowieso keine Ahnung von Texten" - was wieder gegen die Präsenzsitzung, aber für die Kommentare der Kursteilnehmer spricht. Mir hat das also gefallen, weil ansonsten hätte ich die Texte der anderen wahrscheinlich sowieso nicht gelesen.
- Feedback war manchmal etwas "gezwungen" man musste immer Punkte findenn die man kritisiert, da man einen Positiven und einen Negativen Punkt im Feedback nennen sollte
- Gegen Ende des Kurses hat leider die Motivation Feedback zu geben bei einigen Teilnehmern etwas nachgelassen. Oft merkte man dies auch daran, dass das Feedback recht allgemein gehalten war. Das fand ich schade, habe auch auch leider keine Idee wie man die Motivation dafür wachhalten kann.
- Ich fand die Kommentierung der anderen Kursteilnehmer überflüssig. Das Lesen derer Text hingegen war sehr hilfreich.
- Ich persönlich fand es schade, dass einige Teilnehmer die Texte ihrer Gruppenmitglieder gar nicht kommentiert haben oder nur ein sehr kurzes Feedback, dass sich nicht auf den Inhalt des Textes / der Aufgabe bezieht, verfasst haben.
- Manche Kommentare strahlen aus, dass sie verfasst werden müssen. In vielen fand sich keine bzw. begrenzt konstruktive Kritik
- Manche Kursteilnehmer nehmen das Kommentieren sehr ernst, andere weniger. Daher war das Feedback mal sehr ausführlich und mal stand einfach nur "Der Text gefällt mir gut". Vielleicht sollte man hier ein Muster vorgeben, wie lang das Feedback ausfallen und was es unbedingt beinhalten soll.
- Nur ein Feedback schreiben und dafür ein bestimmtes Zeichenlimit erfüllen. (z.B. 500 Zeichen)
- Oft wurde die Vorgabe "Ein positiver - ein negativer Aspekt" nicht eingehalten, obwohl es zu beiden Punkten etwas gegeben hätte.
- Streichen sie diese Funktion oder sanktionieren sie Kommentatoren, welche ihre Kommentar nach "festgelegten" Kommunikationsformen formulieren.
Ein Kommentar, dessen Begrüßungs- und Abschiedsformeln gefühlt mehr Raum einnehmen als der Kommentar selber, kann nicht Ziel eines Kommentars sein.
- Vielleicht traut man sich nicht immer, die "brutale Wahrheit" zu schreiben, doch die Mehrzahl der Kommentare waren freundlich und nüchtern zugleich, sodass sie in der Regel auch wirklich konstruktiv waren.
- das Feedback klang nicht ehrlich, sondern zu bemüht, etwas positives zu sagen und den Text zu loben - wenn was mal schlecht war finde ich sollte man das auch sagen können
- schwierig gestaltet es sich, wenn andere Kursteilnehmer ihren Text nicht bis Sonntag abgegeben haben und man warten muss, bis man Feedback geben kann. Deshalb ist die Fristeinhaltung, Feedback bis Mittwochabend abzugeben tw. nicht mgl. wenn man vergisst nochmal auf die Plattform zu gehen, bzw. wenn man ständig schauen muss, ob die anderen ihren Text eingereicht haben

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Der Aufbau der Online-Plattform
 - Der Aufbau der Lektionen
 - Die Erklärungen zu den jeweiligen Lektionen
 - Feedback zu geben und zu erhalten
 - 8 ECTS Punkte
 - Die Lehrvideos und dazugehörigen Folien
 - Die Aufgabenstellungen der Textpool-Übungen waren immer interessant und spannend zu bearbeiten
- - Die Folien
 - feedback der Gruppen und des Tutoren
 - dass es bei den Übungen meistens mehrere Aufgaben gab, die man bearbeiten konnte. So konnte man wählen was einem auch liegt. Das hat mir persönlich dann auch mehr Spaß gemacht, die Aufgaben zu bearbeiten
- - Zwischenspeicheroption
 - Man kann von zu Hause aus arbeiten
 - Man hat genug Zeit
- - gute und intensive Betreuung durch die Tutoren und Dozenten
 - zeit- und ortsunabhängige Bearbeitung der Übungen ermöglicht auf Studierenden mit einem vollen Stundenplan die Teilnahme
- 8 ECTS Punkte sind schon ein Argument, meine Damen und Herren.
- Allgemein ist der Kurs sehr positiv, da man das Gelernte gut in der Zukunft in vielen Bereichen einsetzen kann.
- Bei Fragen an die Tutorinnen und Tutoren wurde innerhalb eines Tages geantwortet
- Besonders hervorzuheben ist die Flexibilität des Kurses. Des Weiteren fand ich die einzelnen Textpool Übungen immer sehr gelungen ausgewählt. Die Kreativität und das Einfallsreichtum wurde dadurch gefördert und ich hatte wirklich Spaß, die einzelnen Aufgaben zu bearbeiten.
- Besonders positiv ist die Vielfalt der Lektionen und die gesetzten Zeitfristen. Dadurch muss man einfach lernen sich an diese zu halten und kann nicht aufschieben.
- Das Feedback der Tutoren!
- Das Online Seminar war für mich sehr hilfreich. Klar gibt es Lektionen, die einem mehr helfen und gefallen haben und Lektionen, die man als nicht so hilfreich betrachtet, aber das ist eben das individuelle Empfinden. Der Umfang der Lektionen war ebenfalls angemessen.
- Das Online-Portal sowie das Gesamtkonzept des Kurses gefallen mir gut - man kann sich die Zeit in der Woche gut einteilen.
- Das inhaltliche Ineinandergreifen der Lektionen und auch der Gestaltung der Plattform. Ein inhaltlich und strukturell rundes Seminar.
- Das man das Seminar auch belegen kann, wenn man sich zur Zeit nicht in Tübingen befindet.
 - Gute Betreuung durch die Tutoren und Dozenten.
 - Durch die Abgabezeiten bleibt man immer am Ball.
- Das war mein erstes Online-Seminar und ich fand es sehr gut, mir meine Zeit genau einteilen zu können und die Übungen dann bearbeiten zu können, wann es mir zeitlich gepasst hat. Ich habe bisher sehr viel Wissenschaftliches geschrieben, aber wenig kreatives - es war für mich nun ein sehr guter Einblick und eine sehr gute Übung, mal andere Dinge zu schreiben... Vor allem die Übung mit dem Bewerbungsschreiben hat mir viele neue Ideen gebracht.
- Dass mir der Schreibprozess bewusster geworden ist. Dies hat meine Begeisterung für das Schreiben gestärkt.
- Die Betreuung der Tutoren und Dozenten war wirklich toll!
- Die Betreuung durch die Dozenten und Tutoren
- Die Betreuung von Herrn Wietzorek war sehr gut. Die Anfragen wurden sehr zügig beantwortet. Die Anregungen und Verbesserungsvorschläge waren immer sehr gut und hilfreich.
- Die Strategien des Schreibens zu lernen und den gezielten Aufbau eines Textes zu üben!
- Die Texte der Woche fand ich immer sehr gut, dass man schauen konnte, wie ein Musterlösung gewesen wäre. Selber hatte man aber auch den Anspruch als Text der Woche gekürt zu werden.
- Die Tutoren sind sehr Motiviert gewesen, das hat mir gefallen. Außerdem hat man immer schnell eine Antwort bekommen, wenn man eine Nachricht geschrieben hat. Die meisten Themen waren auch in Ordnung, nur die Art und Weise, wie sie vermittelt wurden, hat mir nicht sonderlich gut gefallen.
- Die kontinuierliche Betreuung durch Tutoren und Dozenten war sehr angenehm und die Kritik gerechtfertigt und hilfreich.

Besonders positiv finde ich auch die 8 ECTS, trotz des großen Aufwandes ;)

- Die verschiedenen Lektionen und ihre Inhalte weichen vom monotonen Studienalltag ab. Man hat auch endlich mal die Möglichkeit über ein Thema zu schreiben, das man sich "wirklich" frei aussuchen kann und nicht wie üblich an der Uni einen Zusammenhang zum Kurs einzuhalten.
- Die Übungen wurden immer gut betreut und erläutert. Man wurde gut vorbereitet.
Was auch sehr gut war, war das schrittweise Bearbeiten des Abschluss Textes wodurch man in kleinen Schritten ein relativ umfangreichen Text mit Leichtigkeit schreiben konnte.
- Durch den virtuellen Hauptteil des Seminars konnte man sich seine Zeit individuell einteilen.
- Es wurde sich genügend Zeit genommen (Präsenz Sitzung) alle Abschlusstexte zu besprechen.
Man hatte das Gefühl, bei Problemen jederzeit einen Betreuer erreichen zu können.
- Gute Betreuung durch Tutoren und Dozenten.
- Gute Übungen im angemessenem Rahmen!
- Ich fand es gut, dass man einen umfangreichen Überblick über die verschiedenen Themen des Schreibprozesses erhalten hat und dies auch gleich in Übungen anwenden konnte.
- Ich fand die Idee mit dem Abschlusstext am Anfang etwas seltsam doch das hat sich als fehleinschätzung herausgestellt. Mir gefiel die Vorgehensweise sehr.
- Ich habe das Gefühl sehr viel gelernt zu haben
- Ich habe viel Gutes mitgenommen, auch wenn ich es nicht immer wirklich benennen kann; aber mein eigener Instinkt bezüglich meiner eigenen Texte hat sich verbessert, da man hier viel Feedback von den verschiedensten Leuten bekommt (was im normalen Studium so nicht geschieht).
- Individuelle Zeiteinteilung, die ein Online-Kurs bietet, ist sehr vorteilhaft, wenn man nicht vor Ort wohnt. Trotzdem wird darauf geachtet, dass der Kontakt zu anderen Teilnehmern aufgenommen wird - zum einen durch das regelmäßige Kommentieren in den Arbeitsgruppen und zum anderen durch das Kennenlernen der realen Personen hinter den Benutzernamen während der Präsenzsitzung am Ende.
Die Fristverlängerungsoption ist sehr hilfreich.
- Insgesamt hat mir vor allem das Team der Schreibkompetenz gut gefallen! Die Betreuung durch Tutoren und Dozenten war sehr gut, was bei einem Online-Kurs nicht leicht zu meistern ist. Auch die Wissensvermittlung via Internet ist hervorragend umgesetzt.
Insgesamt bin ich sehr zufrieden!
- Insgesamt ist das ganze Seminar als absolut positiv zu bewerten. Die Tutoren und Dozenten kommen sehr kompetent und motiviert rüber. Ich habe mich sehr gut betreut gefühlt. Gleiches gilt auch für das Gesamtkonzept, welches bis ins Detail stimmig ist. Mir wird die wöchentliche Arbeit damit und daran sehr fehlen obwohl der Zeitaufwand schon recht hoch ist. Das hatte ich zu Beginn etwas unterschätzt, sehe ich aber aus heutiger Sicht für gerechtfertigt an.
- Insgesamt ist der Aufbau gut durchstrukturiert. Die größtenteils freie Zeiteinteilung der Aufgaben von zu Hause aus ist ebenfalls sehr praktisch...
- Mit gefiel die Form des online-Seminars sehr gut, da ich so in der Lage war die Übungen zu bearbeiten, wenn ich auch wirklich Zeit und Ruhe hatte mich tiefer mit der Thematik auseinanderzusetzen.
- Präsenzsitzung
- Schnelle und freundliche Beantwortung der Fragen.
Gute Konzeption des Kurses.
Klarheit für den Teilnehmer.
- Sehr Gut. Das Onlineseminar ist in seiner Gesamtkonzeption sehr gelungen und schafft es einen Überblick über die verschiedenen Schreibmethoden zu geben. Das Konzept der steten Mitarbeit finde ich in dieser Form sehr gut. So hat die Möglichkeit sich beständig zu verbessern.
- Sehr benutzerfreundlich. Einteilung der Woche ist teilweise (mit dem Studieren nebenher) fordernd, aber völlig angemessen, sodass man eigentlich problemlos die wöchentlichen Texte plus Arbeit am Abschlusstext abgeben kann. Grundsätzlich positiv und auch Beweggrund für meine Teilnahme war das Konzept des Online-Seminars, was deutlich effektiver funktioniert als ein Präsenzstudium. Ich denke, dass mir das Seminar sehr viel Wertvolles beigebracht hat und auch mein Interesse am Schreiben neu geweckt hat.
- Teilweise engagierte Tutoren, hilfsbereit und aufgeschlossen gegenüber Fragen
- Von Dozenten und Tutoren eigentlich immer konstruktives Feedback bekommen
- War am Ende doch hilfreich.
- die Online-Plattform: man kann sich die Zeit frei einteilen und auch das anonym sein ist mir sehr positiv aufgefallen. So kann man unbeeinflusst Feedback geben.
- ganz besonders gefallen hat mir die Textpoolübung Perspektivenwechsel :-)

- ich hatte das Gefühl, dass sich sowohl die Dozenten/Tutoren als auch die anderen Teilnehmer sehr engagieren, das hat ein angenehmes Arbeitsklima geschaffen.
- online, man kann arbeiten wann man will
anonymität, hilft sachlichere kommentare zu schreiben
- passt eigentlich alles
- super Kurskonzept und prima um selbstständig und mit eigenem Zeitmanagement 8 CP zu sammeln

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - (3 Nennungen)
- - Termine für die Präsenzsitzung waren leider so gewählt, dass ich nur daran teilnehmen konnte, weil ich ein anderes Seminar aus meinem Studium an diesem Tag nicht besucht habe. Die anderen Termine waren leider nicht möglich aufgrund von Anwesenheitspflicht in Praktika / Seminaren.
Mein Vorschlag: vielleicht auch einen Termin Samstag vormittags anbieten.
- - nicht besonders, aber etwas negativ: Plattform war etwas unübersichtlich
- Arbeit an dem großen Abschlusstext
- Besonders Negatives fällt mir nicht ein.
- Das Kommentieren der anderen Texte war manchmal nervig, da man nicht immer dran gedacht hat.
- Das Kommentieren ist zwar hilfreich, aber ein Kommentar pro Übung würde auch reichen.
- Das Schreibjournal hat mich am Wenigsten überzeugt. Leider habe ich dazu aber auch keinen guten Verbesserungsvorschlag.
- Der Text der Woche ist sehr demotivierend und hat irgendwie einen abwertenden Charakter gegenüber den anderen Texten. Es wäre schöner, wenn beispielsweise ganz am Ende von jedem der beste Text genannt wird.
- Die Feedback vor allem zum Abschlusstext schon am Donnerstag.
- Die Tutoren sollten bei geringfügiger Überschreitung der Zeichenhöchstzahl nicht sofort mit Notenzug drohen. Das nervt vor allem vor dem Hintergrund, dass die Meisten wohl keine Note brauchen, da die Schlüsselqualifikationen keine Note erfordern.
- Die Vorgaben des Kurses können Maßnahmen von Kursteilnehmern legitimieren, welche die Struktur und das Anliegen des Kurses unterminieren.
Ich finde es schön, dass sie Menschen mit Hang zum Zynismus eine Plattform bieten, allerdings kann das nicht in ihrem eigenen Interesse sein.
Wenn sie in Zukunft per Definition eindeutige Vorgaben formulieren, können sie sich den Ärger sparen.
- Die einzelnen Übungen waren vom Zeit- und Arbeitsaufwand her teilweise sehr unterschiedlich. Hier würde es mir gefallen, wenn man das irgendwie angleichen könnte.
- Etwas entbürokratisieren.
- Für die zweite Präsenzsitzung standen zwar mehrere Termine zur Auswahl, diese waren aber immer ähnlich, sodass ich keine Möglichkeit für eine Präsenzsitzung ohne Ausfall eines anderen Seminars hatte und mich dadurch nicht für einen guten Termin, sondern nur für einen "weniger unpassenden" Termin entscheiden konnte.
- Ich finde die Wahl zum Text der Woche pädagogisch nicht besonders gut (und das sage ich, obwohl ich auch einmal gewählt wurde). Man vergleicht dann immer seinen und andere Texte mit dem, der zum Text der Woche gewählt wurde - und manchmal fand ich den "Text der Woche" dann auch schlechter als meinen eigenen oder den von anderen Teilnehmern (z.B. fand ich, dass der "Text der Woche" der Lektion 6 überhaupt nicht den BILD-Stil verwendet hat...). Ich finde diese Wahl sehr subjektiv; sie wird aber als objektiv dargestellt...
- Ich hatte Probleme mit dem Schreibjournal (was gewollt ist, denn ich kann ja nicht blind alle Textpool-Aufgaben anwenden, denn vieles passt einfach nicht).
Ich hatte oft Schwierigkeiten mit der Zeichenzahl. Je nach dem wie das bei den anderen ist, könnte man da mehr Spielraum geben.
- Ich hätte mir persönlich nur manchmal eine Zwischenmeldung wegen der Note gewünscht. Damit man ungefähr weiß wo man steht und wie man das Feedback der Tutoren zu interpretieren hat.
- Ich war mit allem zufrieden.
- Ich war nicht so happy mit dem Schreibjournal, einfach weil es doch sehr zeitintensiv war. Aber da muss man eben manchmal auch durch!
- Insgesamt empfinde ich das Schreibkompetenzseminar als mit das Sinnvollste an der Uni Tübingen. Was mich jedoch maßlos aufgeregt hat, waren (einige) der "Texte der Woche".

Zum Beispiel der Text der ersten Lektion war für einen fiktiven Job (Vollzeitdemonstrant). Die Argumente dafür, dass er mit seinem Studium dafür sehr gut sei, waren völlig an den Haaren herbeigezogen und insgesamt hat es die Aufgabe eher lächerlich gemacht. Dabei ging es bei der Lektion darum, eine real mögliche Bewerbung möglichst gut zu schreiben und dadurch die eigenen Kompetenzen für das Schreiben einer Bewerbung zu verbessern. Somit ist er streng genommen am Thema vorbeigeschossen, seine Arbeit wurde aber zum Text der Woche gewählt, weil die Idee "originell" sei.....

Bei der Soundlektion wurde der Text gewählt, der immer gleich anfang und den zuvorigen Satz wiederholte und dann verlängerte. Bei den ersten beiden Anfängen fand man es lustig, beim Dritten wusste man wie der restliche Text aussehen würde und spätestens beim Vierten war es nur noch zum Kotzen langweilig immer den gleichen Sche**s zu lesen. Es war also ein Text der ziemlich auf die Nerven gegangen ist und somit Sound und Inhalt mit der Zeit kontraproduktiv waren. Aber da die Idee soooooo "kreativ" war, wurde er ausgewählt. (Im Übrigen gibt es im Internet tausende Texte dieses Formats und letztlich muss der Schreiber sich einfach wenig ausdenken, da er ja immer das Gleiche wiederholt)

An sich wäre es mir ja egal wer den Text der Woche geschrieben hat, nur ist das Seminar benotet. Und dass Leute, die die Aufgaben nicht wirklich ernst nehmen oder nur wegen der ersten Idee, auch wenn die Umsetzung dann total nervig ist, eine 1 für Ihren Text

bekommen, dann regt mich das auf. Denn ich habe versucht die Aufgaben dem Sinn entsprechend exakt zu lösen und meine Fähigkeiten zu entwickeln. Das sollte das Ziel sein und dem Kollegen von Lektion 1 hätte ich gesagt: "Nette Idee, aber Note 5 wegen verfehltm Thema". Es ist immer einfacher abgedreht kreativ oder satirisch zu schreiben, um sich dadurch von der Masse abzuheben, aber man sollte sich dann auch mal überlegen, ob die Kreativität das Ziel nicht einfach verfehlt!

- Insgesamt sind es doch sehr viele Übungen und das war während dem Semester oft schwer unterzubringen.
- Kommentierung finde ich irgendwo unnötig wenn die Betreuer/in alles schon erwähnt.
- Manche Lektionen haben einen deutlich höheren Zeitaufwand gefordert als andere, so war es teilweise schwierig, die benötigte Zeit zu kalkulieren. Eventuell könnte man die Übungen besser ausgleichen (z.B. kurze Textpoolübung + aufwändigere Abschlusstextübung), sodass jede Lektion ein ähnliches Zeitpensum einnimmt. Alternativ zu den Übungen hinzuschreiben, wieviel Zeit die Bearbeitung in etwa dauern sollte/ könnte.
- Manche Textpoolübungen waren meiner Meinung nach ziemlich unwichtig (z.B. die Bild-, Textverknüpfung). Stattdessen Übungen aussuchen, die das Schreiben wirklich fördern, wie z.B. das Bewerbungsanschreiben
- Manche Übungen waren schwer zu bewerten und zu kommentieren, da es gerade bei den Kreativitätsübungen auch eine sehr subjektive Einschätzung/Geschmackssache ist.
- Manchmal fand ich es für den Abgabetermin der Übungen etwas viel, besonders als man die Rohfassung des Abschlusstextes einreichen musste.
An den Feedbacks hat mir nicht gefallen dass man einen negativen Punkt nennen musste.
Ich hätte mir gewünscht, mehr alltägliche Sachen zu lernen, die man immer gebrauchen kann.
Allgemein finde ich es schwierig für jemanden der noch nie einen Zeitungsartikel verfasst hat, ohne "reale" Betreuung einen solchen Text zu schreiben. Weiterhin finde ich es nicht gut, dass der Abschlusstext in einer Kurszeitschrift veröffentlicht wird.
- Mehr Durchsichtigkeit bei den Noten. Man sollte den Studierenden die Wahl lassen, ob die Note auf der Bescheinigung steht.
- Mich hat der Kurs mit seinen wöchentlichen Abgabefristen oft ziemlich unter Druck gesetzt. Außerdem empfand ich den Tadel bei beispielsweise einer nicht ausreichenden Kommentierung der Arbeiten der anderen Teilnehmer sehr streng. Mir ist bewusst, dass das Kommentieren ein Teil des Kurses ist, staphazierten mich diese Anforderungen.
Erfüllt man eine Aufgabe falsch, weil man die Aufgabenstellung missverstanden hat, musste man diese Nachholen. Dies frustrierte mich, da ich mir für die Erledigung der Aufgabe viel Mühe gegeben hatte und mich auch Zeit und Nerven kostete, da mir die Aufgabe nicht so leicht von der Hand gegangen ist.
Für diesen Kurs erhält man 8 CPs. Dafür muss was getan werden. Allerdings war das mir neben anderen Tätigkeiten zu viel. Den Kurs über hatte ich viel Druck. Deshalb beende ich den Kurs mit einem erleichternden Gefühl.
- Videos verbessern
- Videos, Inhalte der Übungsaufgaben, Feedback zum Abschlusstext, Aufhebung der Anonymität.
- Wenigen Kreativaufgaben und ein stärkerer Schwerpunkt auf Formalien, da ich denke, dass die meisten Kursteilnehmer diese eher in ihrer beruflichen Zukunft benötigen werden.
- Während manchen Textpool-Übungen wurde mir nicht ganz klar, was der Sinn hinter ihnen ist bzw. wie sie meine Schreibkompetenz verbessern (z.B. Metaphern)
- aufgaben manchmal nicht sehr spannend
- das meiste habe ich in anderen Kommentare schon gesagt. Mehr fällt mir jetzt nicht ein
- ich weiß nicht wie dies technisch machbar ist, fände es aber hilfreich wenn die Textpoolübungen im Falle einer Auswahlmöglichkeit (z. B. Ü1, Ü2, Ü3) gleich in die jeweilige Kategorie einsortiert werden könnten, so dass ich schnell die entsprechenden Texte finden kann und nicht alle eingereichten Texte anklicken muss um mal jemanden zu finden der jetzt zum Beispiel an Option 3 gearbeitet hat.
- mehr Teilnehmer pro Semester, nicht so lange Wartelisten

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (4 Nennungen)
- Die Evaluation ist sehr genau. So genau weiß ich das alles gar nicht mehr.
- Es sollte immer angemerkt werden, ob die Evaluation anonym ist - aber auf Anonymität scheint ja ohnehin nicht viel Wert gelegt werden.

Ein Beispiel: Studentin X gibt Dozent Y ein persönliches Feedback, der unangebracht beleidigt reagiert, auch wenn das Feedback eigentlich konstruktiv war (nicht so wie z.B. hier der Evaluationsbogen). Er geht nicht darauf ein, reagiert abwertend und streitet alles ab, gibt X die Schuld, an ihrem Anliegen (dabei geht es bei Feedbacks nicht um Schuldzuweisungen). Es ist offensichtlich, dass so etwas auch daher kommt, dass X Y hierarchisch untergeordnet ist. Hätte X das gleiche Feedback schriftlich und anonym gegeben, bin ich mir ganz sicher, dass Dozent Y es überhaupt nicht negativ aufgefasst hätte und mit Sicherheit etwas positives daran gefunden hätte. -> Präsenzsitzung hat Sinn verfehlt.

- Evaluation beinhaltet alle wichtigen Fragen.
- Ich möchte nicht zu einer Evaluation gezwungen werden, um den Kurs zu bestehen.
- Keine, ist halt eine Evaluation.
- Macht ihr immer so etwas Aufwändiges?
Aber so könnt ihr natürlich möglichst viel verbessern.
(aber übertreibt es nicht)
- Man muss noch einmal genau nachschauen, welche TutorInnen man hatte. Bei der Bewertung des Dozenten sollte ich die Frage, warum ich nicht zufrieden war beantworten - obwohl ich bei der Zufriedenheit "ja" angekreuzt habe?!
- nein

10. Persönliche Angaben

^{10.5)} Was ich unbedingt noch sagen wollte...

■ - (3 Nennungen)

■ Alles in allem ein sehr gelungener Kurs, der trotz viel Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat! Vielen Dank für ein so angenehmes Semester und die super Betreuung!

■ Danke, dass ihr den Kurs anbietet! Er hat mir wirklich großen Spaß gemacht und es hat mich echt gefreut endlich mal wieder etwas außerhalb der Hausarbeiten schreiben zu können! Macht weiter so!

■ Das Feedback war zwar sehr 'kritisch', aber so 'schlimm' war es dann doch nicht ;) Macht nur den Eindruck, als würde sich so oder so nichts ändern, deshalb ist das vollkommen egal. Trotzdem habe ich mir viel Mühe gegeben, hier so viel zu schreiben, also hoffe ich, dass sich vielleicht doch irgendwann etwas ändert ...

Außerdem: Vielleicht könnten die Rhetoriker oder Germanisten (inhaltlich) mal zusammen mit den Medienwissenschaftlern neue Videos drehen. Es gibt doch bestimmt Möglichkeiten, sowas z.B. als Abschlussprojekt (MeWi) oder Praxisseminar (?) in Rhetorik anrechnen zu lassen... Das wäre nicht so teuer und vom Ergebnis eventuell sogar besser, als wenn man das irgendjemand externes machen lässt. Ich bin immer wieder positiv überrascht, wie gut die Ergebnisse sind, wenn man Studierende sowas machen lässt.

■ Der Kurs bietet eine super Möglichkeit für Studenten mit viel Spaß und Flexibilität eine hohe ECTS Punktzahl zu ergattern. Ein tolles Angebot!

■ Der Kurs hat mir sehr geholfen beim Schreiben. Ich habe immer gerne geschrieben, jedoch durch mein Studium ausschließlich in Englisch geschrieben und somit etwas das Gefühl für Deutsch verloren.

■ Der Kurs hat mir sehr gut gefallen, da er mir geholfen hat, mir meines Schreibprozesses bewusster zu werden. Außerdem haben die Übungen, fast immer, großen Spaß bei der Bearbeitung gemacht.

■ Der Kurs hat sehr viel Spaß gemacht :)
Ein großes Dankeschön an Sie alle (Dozenten und Tutoren) für Ihre investierte Zeit und Ihre guten und hilfreichen Gedanken zu den eingereichten Texten!

■ Die Teilnahme war wirklich eine ganz tolle, lehrreiche Erfahrung für mich, ich bin sehr glücklich, dass ich einen Platz bekommen habe und habe auch schon ganz vielen Kommilitonen positiv von diesem Seminar berichtet. Ich konnte meine Schreibfähigkeiten ausbauen und habe dadurch auch mein Selbstvertrauen, was das Schreiben angeht, stärken können. Jetzt kann ich daran glauben, mir in naher Zukunft den Traum vom eigenen Roman verwirklichen zu können. Dafür vielen Dank!
Weiter so! Mit vielen Grüßen, ein begeisterter Teilnehmer

■ Ein sehr guter Kurs, der viele sinnvollen Aufgaben beinhaltet hat.

■ Fand den Kurs im Allgemeinen sehr Sinnvoll und würde ihn uneingeschränkt weiter empfehlen

■ Ich finde das E-Learning eine sehr gute Idee. Da wird sehr viel Zeit gespart, die man für den Weg bräuchte und außerdem lernt man sich auch die Zeit gut einzuteilen.

■ Ich finde es bedenklich, dass uns gesagt wurde: wenn uns keine Belege einfallen sollen wir welche erfinden. Noch im selben Satz wurden wir animiert unser Texte an Zeitungen zu senden. Als wenn es so schon nicht genügend Probleme wegen Plagiaten gibt, werden Studenten in der UNI animiert zu lügen. Auch wenn das hauptsächlich Übungen sind halte ich solche Aussagen für sehr bedenklich und um ehrlich zu sein stellt das, für mich, die gesamte Integrität des Seminars in Frage. Bitte überlegt euch genau ob ihr sowas in Zukunft von euch gebt!

■ Ich würde den Kurs wieder belegen! Aber dann würde ich mir für das Semester weniger vornehmen, das Seminar ist wirklich sehr zeitaufwendig.

■ Ihr macht da schon einen sehr guten Job!
Weiter so!

■ Insgesamt ein schönes Konzept, das ich sehr weiterempfehlen kann - zumal es mit vielen ECTS vergütet wird. Ansprechpartner waren zudem immer gut erreichbar und haben stets schnell auf Mails geantwortet.

■ Macht weiter so!

■ Mir hat das Schreibjournal nicht viel geholfen. Ich wusste erstens nicht genau, was ich da machen soll und zweitens sinnlos jeden Schritt festzuhalten. Es hat mich bei der Überarbeitung meines Textes eher gestört.

■ Super Kurs!

■ Vielen Dank an Tutorin Carina für die hilfreichen Abschlusstextbemerkungen!

■ Vielen Dank für das tolle Angebot! Dieses Seminar war mit die beste Veranstaltung, die ich in diesem Semester besucht habe. Ich kann sie nur weiterempfehlen! Gerade Studierenden ist ein Seminar zur Schreibkompetenz sehr zu empfehlen. Dieses Seminar empfinde ich als sehr gewinnbringend!

■ Vielen Dank, es hat Spaß gemacht!

■ sehr gute Organisation!